



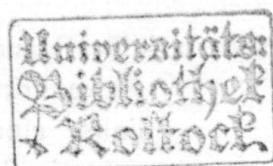
A. Eulert.

Leopolds Univ.-Buchhandlung.

UNIVERSITÄT ROSTOCK

VORLESUNGEN

Winter-Semester 1932/33



CARL HINSTORFFS VERLAG / SEESTADT ROSTOCK

Regierungsbevollmächtigter an der Universität.

Generalstaatsanwalt Siegfried, Staats-Kommissar der Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität, Palais (Hopfenmarkt), F 7081 (Beh.-Zentr.: 184 Palais, 284 Wohnung, 283 Oberlandesgericht).

Rektor.

**Prof. Dr. Poppe, Blücherplatz (Palais), F 7081 (Behördenzentrale: 240 Rektorat, 267 Wohnung).
(Sprechstunden in Rektoratsangelegenheiten Dienstags, Donnerstags, Freitags von 11 $\frac{1}{2}$ –12 $\frac{1}{2}$ Uhr im Rektorzimmer).**

Dekane.

**(theol.) Prof. Dr. Brunstädt. (jur.) Prof. Dr. Mannstaedt.
(med.) Prof. Dr. von Gaza. (phil.) Prof. Dr. Schüßler.**

Senat.

**Professoren Poppe, Elze, Brunstädt, Mannstaedt,
von Gaza, Schüßler, Walsmann, v. Walter,
Henle, Rosenfeld, Ebbinghaus, v. Guttenberg,
Büttner, Weigmann.**

Beamte der Universität.

Sekretariatsvorstand: Universitätssekretär und Archivar Jördens, Alexandrinstraße 60¹. Amtszimmer in der Universität, links eine Treppe hoch. Fernruf 7081 (Behördenzentrale 242). Das Sekretariat ist nur von 10—13 Uhr geöffnet; nachmittags ist geschlossen.

Pedelle: Hagemann, Oberpedell und Hausverwalter, Liskowstr. 9, Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß links. Fernruf 7081 (Behördenzentrale 189). Zentner, Pedell, Vogelsang 6, Fernruf 7081 (Behördenzentrale 255).

Quästur-Abteilung der Univ.-Kasse: Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß rechts. Fernruf 7081 (Behördenzentrale 174).

Bankkonto: Depositen- und Wechselbank.

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 655 78.

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Allgemeine Bestimmungen für die Immatrikulation.

Die Einschreibungen für die Immatrikulation finden in der Zeit vom 20. Oktober bis 3. November um 9 Uhr im Fakultätenzimmer statt. Eine Immatrikulation in absentia erfolgt nicht.

Immatrikulation nach dem 3. Novbr. ist mit Genehmigung zuglässig; die Einschreibungsgebühr erhöht sich in diesem Fall (s. S. 7).

Vorzulegen sind im Original: Schulreifezeugnisse und Abgangszeugnisse der besuchten Universitäten, bzw. Sittenzeugnisse für die Zeit, in welcher Hochschulen nicht besucht wurden. Es sind also sämtliche Papiere vorzulegen. (Bei Medizinern und Zahnmedizinern in klinischen Semestern auch das Vorprüfungzeugnis.) Lediglich Vorlage der letzten Exmatrikel genügt nicht. Für die Studentenkarte ist ein Lichtbild in der Größe eines ordnungsmäßigen Paßbildes mitzubringen, ein zweites Bild für die Universität. Photomatonbilder genügen nicht. Studentenkarten anderer Universitäten werden weiter benutzt.

Zur Immatrikulation ist erforderlich das Reifezeugnis eines Gymnasiums, Realgymnasiums, einer Oberrealschule, einer Studienanstalt, einer deutschen Oberschule, einer Aufbauschule mit dem Ziele der deutschen Oberschule, einer Aufbauschule mit dem Ziele der Oberrealschule, eines Oberlyzeums nach den Richtlinien vom 21. März 1923.

Immatrikulation von Ausländern.

Ausländer haben die Anträge auf Immatrikulation bis spätestens 15. September schriftlich einzureichen und dabei vorzulegen: Schulreifezeugnis, Abgangszeugnisse etwa besuchter Hochschulen in Original und beglaubigter amtlicher Ueersetzung, Lebenslauf in deutscher Sprache.

Uebergang von einer Fakultät zur anderen

kann zum Beginn oder zum Schluß eines Semesters erfolgen. Schriftliche Meldung auf dem Sekretariat ist erforderlich unter Anschluß von Anmeldungsbuch und Studentenkarte.

Wohnung und Wohnungswechsel.

Jeder Studierende hat seine Wohnung sowie jeden Wohnungswechsel innerhalb dreier Tage bei Vermeidung einer Geldstrafe im Betrage bis zu 3 RM. dem Universitätssekretariat anzuzeigen.

Urlaub.

Wer seine Studien durch Aufenthalt außerhalb Rostocks zu unterbrechen gezwungen ist, hat Urlaub zu erbitten,

seinen Aufenthaltsort anzugeben und sich nach erfolgter Rückkehr im Sekretariat der Universität zu melden. Studierende, die sich in Rostock aufhalten, werden grundsätzlich nicht beurlaubt. Eine Benutzung der Bibliothek ist während des Urlaubs nur gegen Bürgschaftsschein, eine Inanspruchnahme der stud. Krankenkasse überhaupt nicht zulässig.

Studentenkarte.

Jeder Studierende erhält eine Studentenkarte. Diese ist nur gültig, wenn sie für das betr. Semester abgestempelt ist. Bereits immatrikulierte Studierende haben ihre Karte bis zum 15. November vorzulegen. Wer diesen Termin nicht innehält, wird gestrichen. Die Ausstellung einer neuen nach Verlust der alten Karte kostet 5 RM.

Belegung von Vorlesungen.

Jeder Studierende ist verpflichtet, bis zum 15. November mindestens eine honorarpflichtige Vorlesung auf der Quästur zu belegen, widrigenfalls er seine akademischen Rechte verliert.

Form der Ankündigung der Vorlesungen:

1. ohne Zusatz = honorarpflichtig;
2. gr. = gratis = honorarfrei;
3. pr. = privatissime = vorherige Anmeldung beim Dozenten erforderlich; honorarpflichtig;
4. pr. et gr. = wie zu 3, jedoch honorarfrei.

Antestate.

Jede Vorlesung und Uebung muß bis 10. Dezember vom Dozenten testiert sein, und zwar auch dann, wenn ein Schein darüber ausgestellt wird. Nichttestierte Vorlesungen und Uebungen werden gestrichen. Das Testat wird nur erteilt, wenn die Vorlesungsgelder gezahlt sind oder wenn im Anmeldungsbuch die Stundung bescheinigt ist.

Exmatrikel.

Jedem Studierenden wird vom 20. Februar an auf Verlangen ein Zeugnis über die von ihm gehörten Vorlesungen und über sein sittliches Verhalten (Exmatrikel) erteilt. Zu diesem Zweck hat er das Anmeldebuch vorzulegen. Nichttestierte Vorlesungen werden gestrichen.

Exmatrikulation reservatis juribus.

Wer sich in Rostock zu einer Prüfung melden will, kann sich unter Vorbehalt seiner akademischen Rechte exmatrikulieren lassen. Diese Rechte können aber nur 2 Semester ausgeübt werden. Während dieser Zeit hat der Studierende die Pflicht, mindestens eine Privatvorlesung zu belegen. Hinsichtlich der Beurlaubung gelten die allgemeinen Bestimmungen (s. Urlaub).

Fahrpreisermäßigung.

Sogenannte „Schülerferienkarten“ zur Fahrt zwischen Universitätsort und Wohnort der Eltern werden gewährt zum Beginn und zum Schluß des Semesters sowie in den Weihnachtsferien, und zwar auf Grund einer Bescheinigung, die vom Universitätssekretär ausgestellt wird. Den Vordruck zu dieser Bescheinigung muß sich der Studierende beim Pförtner der Universität besorgen und nach Ausfüllung auf dem Sekretariat vorlegen. Als Reisetag darf angegeben werden

- a) beim Beginn des Semester: als frühester Tag der 15. Oktbr. und als spätester Tag der Tag des Beginns der Vorlesungen,
- b) beim Schluß des Semesters: frühestens der Tag, der vom Konzil festgesetzt wird, als spätester Tag der Tag des amtlichen Semesterschlusses (15. März).

Für die Weihnachtsferien gilt sinngemäß das gleiche.

Die Fahrpreisermäßigung für Schülerferienkarten kann Studierenden in Fällen des Abschlusses wissenschaftlicher Arbeiten außerhalb der im Tarif festgesetzten Zeitspanne nachträglich im Erstattungswege gewährt werden, wenn die Verzögerungsursache durch die Bescheinigung eines Dozenten ausreichend belegt ist.

Wer die Universität neu bezieht, muß seine Fahrkarte zurück behalten, sie vom Stationsleiter zeichnen lassen und ein Gesuch an die Reichsbahndirektion richten. Der Antrag auf Fahrgelderstattung ist unter Beifügung der benutzten Fahrkarte und der vorerwähnten Bescheinigung an das Reichsbahn-Verkehrsamt in Schwerin zu richten.

Vorlesungsbeginn:

am 25. Oktober.

Honorarerlaß- und Stipendiengesuche

sind bis zum 7. November mittags 12 Uhr persönlich einzureichen, erstere bei dem Universitätssekretär, letztere bei Professor Teuchert (siehe Schwarzes Brett!). Es sind vorzulegen:

1. ein schriftliches Gesuch auf vorgeschriebenem Formular, unterschrieben vom Vater bzw. von der Mutter,
2. ein Lebenslauf,
3. ein Unvermögenszeugnis auf vorgeschriebenem Formular,
4. mindestens zwei im letzten Semester erworbene Fleißzeugnisse über zwei je 4 stündige Vorlesungen von Rostocker oder auswärtigen Dozenten nach vorgeschriebenem Formular (werden nur nach vorangegangener Prüfung zu Ende des Semesters ausgestellt!). Uebungs- oder Praktikantenscheine können die Fleißzeugnisse nicht ersetzen.

5. das Anmeldebuch (gilt nur für Honorarerlaßgesuche; Vorlesungen sind vorher doppelt einzutragen),
6. das Reifezeugnis in Abschrift (Beglaubigung unnötig; ehrenwörtliche Versicherung der Richtigkeit genügt),
7. ein Briefumschlag in gewöhnlicher Größe mit genauer Adresse für die Antwort,
8. desgleichen mit Adresse des Vaters (der Mutter).

Die Vordrucke für das Gesuch, für das Unvermögenszeugnis und für Fleißzeugnisse sind auf dem Sekretariat zu haben. Die in dem Unvermögenszeugnis gemachten Angaben müssen behördlich beglaubigt sein. Ueber Gesuche, die diesen Bedingungen nicht entsprechen oder die verspätet eingereicht werden, wird eine Entscheidung durch den Honorar- und Stipendiennausschuß überhaupt nicht getroffen. Es empfiehlt sich, alle Unterlagen schon in den Ferien zu beschaffen. Eine Bezugnahme auf frühere Gesuche ist unzulässig.

Jeder Student, der ein Honorarerlaß- oder Stipendiengesuch einreicht, muß den Fragebogen des Wirtschaftskörpers ausfüllen.

Wohnungsnachweis, Arbeitsvermittlung, Studentenheim.

Auskünfte erteilt der Vorstand der Studentenschaft: Sprechzimmer im Seitenflügel (Hof, links).

Von den Studierenden innezu haltende Fristen:

3. Nov.: Letzter Tag zur Immatrikulation ohne Zuschlag.
7. Nov.: Letzter Tag für Einreichung von Honorarerlaß- und Stipendiengesuchen. Später eingehende bleiben unberücksichtigt.
15. Nov.: a) Letzter Tag für Belegung von Vorlesungen auf der Quästur. Wer nicht belegt, wird in der Matrikel gestrichen.
b) Letzter Tag für Vorlegung der Erkennungskarte derjenigen Studierenden, die hier bereits im Sommersemester immatrikuliert waren, auf dem Sekretariat. Wer die Erkennungskarte nicht vorgelegt hat, wird in der Matrikel gestrichen.
20. Nov.: Letzter Tag für Zahlung der für das Wintersemester auf der Quästur zu entrichtenden Vorlesungsgelder und Gebühren. Für spätere Zahlungen wird ein Zuschlag von 10 % erhoben.
- Letzter Tag für Einreichung von Stundungsgesuchen.
10. Dez.: Letzter Tag, bis zu dem die Vorlesungen von dem betr. Dozenten testiert sein müssen. Spätere Testierung ist nur mit Genehmigung Sr. Magnifizenz des Rektors zulässig.

Hörerscheine

können unter gewissen Voraussetzungen gebildete Personen erhalten, die nicht immatrikuliert werden können.

Gebühren für Studierende:

Immatrikulationsgebühr 20 RM., bei Erstimmatrikulation 30 RM.
(nach dem 3. Novbr. 30 RM. und 45 RM.).

Studiengebühr: 70 RM., bei Belegung von nicht mehr als
2 Semesterwochenstunden 20 RM., bei 3 oder 4 Wochen-
stunden 35 RM. Gerechnet werden dabei nur honorar-
pflichtige Stunden.

Honorar: im allgemeinen 3 RM. für die Semesterwochenstunde, für
Uebungen 4 RM. bzw. 5 RM. (eine Vorlesung, die 2 Stunden
wöchentlich gelesen wird, kostet also 2×3 RM. für das ganze
Semester).

Beiträge für Unfall-, Krankenversicherung, Studentenschaft zu-
sammen 13,30 RM., für Leibesübungen 3 RM.

Ersatzgelder und Dienergebühren sind nach besonderer Ordnung
zu zahlen (Mediziner, Physiker, Chemiker, Naturwissen-
schaftler).

Gebühren für Hörer:

Hörerschein 10 RM.

Auditoriengeld: bis zu 2 Stunden 12 RM., bis zu 4 Stunden
24 RM., darüber 45 RM.

Stundung kann vom Rektor bewilligt werden, jedoch nur, wenn in
überzeugender Weise deren Notwendigkeit glaubhaft dargelegt wird.
Von jedem Studierenden wird erwartet, daß er schon vor dem
Semester für die Bereitstellung der erforderlichen Beträge sorgt.
Das Gesuch ist bis zum 20. November von dem Vater bzw. der
Mutter zu stellen. Spätere Stundungsgesuche können nicht berück-
sichtigt werden. 2 Briefumschläge für die Antwort (Adresse des
Vaters, des Studierenden) sind beizufügen.

Beispiel für die Kosten eines Semesters.

1. Immatrikulationsgebühr 20 RM. oder . . .	30,— RM.
2. Studiengebühr*) 20 RM., 35 RM. oder . . .	70,— RM.
3. Studentenschaftsbeitrag etwa	12,— RM.
4. Kranken- und Unfallversicherung etwa . . .	4,— RM.
5. Leibesübungen	3,— RM,
6. 20 Vorlesungsstunden wöchentl. (Durchschnitt)	60,— RM.
(Uebungen kosten die Stunde 4 oder 5 RM.)	<u>179,— RM.</u>

*) Bei Bemessung der Studiengebühr werden Gratis-Vorlesungen nicht mitgerechnet.

Auskunft

über alle akademischen Berufsfragen wird bereitwilligst, jedoch
ohne Gewähr, vom Sekretariat erteilt (Freiumschlag!).

**Ueber die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hoch-
schulen** gibt der von der Wirtschaftshilfe der Deutschen
Studentenschaft, Dresden-A., Kaitzerstr. 2, herausgegebene
„Deutsche Hochschulführer“ Auskunft. (Preis einschließlich
Porto 1,10 RM.)

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Altes Testament.

Zwölfprophetenbuch. Mi, So 8—10.	Prof. Quell.
Jesaja. Mi, So 8—10.	Prof. Jepsen.
Geschichte Israels. Mo, Di, Do, Fr 10—11.	Prof. Quell.
Alttestamentliches Seminar: Entstehung des Judentums. Mo 15—17.	Prof. Quell.
Alttestamentliches Proseminar: Daviderzählungen. Mo 18—20.	Prof. Jepsen.

Neues Testament.

Römerbrief. Mo, Di, Do, Fr 8—9.	Prof. Büchsel.
1. Petrusbrief. 14 tägig, Mi 14 ³⁰ —16 ¹⁵ .	Prof. Rendtorff.
Geschichte Jesu. Mo, Di, Do, Fr 9—10.	Prof. Büchsel.
Neutestamentliches Seminar: Gottessohnschaft Jesu im N. T. Di 18—20.	Prof. Büchsel.
Neutestamentliches Proseminar: Jakobusbrief. Di 18—20.	Prof. Jepsen.

Kirchengeschichte.

Kirchengeschichte der Neuzeit. Mo, Di, Do, Fr 11—12.	Prof. v. Walter.
Luthers Theologie. Mi 10—12, So 10—11.	Prof. v. Walter.
Christentum und Deutschtum in ihren geschichtlichen Beziehungen. (Für Hörer aller Fakultäten.) Mo 17—18.	Prof. v. Walter.
Kirchengeschichtliches Seminar: Geschichte des Papsttums. Do 18—20.	Prof. v. Walter.
Kirchengeschichtliche Sozietät: Augustin, de civitate dei. In zu verabredenden Stunden.	Prof. v. Walter.

Systematische Theologie.

Dogmatik I. Mo, Di, Mi, Do, Fr 12—13.	Prof. Brunstäd.
Christentum und Wirtschaft (Krisis des Kapitalismus). (Für Hörer aller Fakultäten.) Do 17—18.	Prof. Brunstäd.
Systematisches Seminar: Sakramente. Fr 18—20.	Prof. Brunstäd.

Praktische Theologie.

Praktische Theologie I (Lehre von der Kirche, Liturgik, Homiletik). Di, Fr 16—18.	Prof. Schreiner.
Gestaltungsaufgaben der Kirche (Wohlfahrtspflege, Rassenhygiene, Sozialpolitik). (Für Hörer aller Fakultäten.) Mi 17—18.	Prof. Schreiner.
Praktisch-theologisches Seminar: a) homiletische Abteilung. Mo 18—20. b) religionspädagogische Abteilung. Do 15—17.	Prof. Schreiner.

Sprachkurse.

- Hebräische Grammatik (als Vorbereitung auf das Hebraikum).
Mo, Di, Do, Fr 10—11. **Prof. Jepsen.**
Griechische Kurse (s. Seite 20).
Lateinische Kurse (s. Seite 19).

Kirchenmusik.

- Die Musik im Gottesdienst, gr. Di 15—16. **Dr. Mattiesen.**
Uebungen im liturgischen Singen, gr. Mo 15—16. **Dr. Mattiesen.**
Orgelspielkursus, gr. Mo 16—17. **Dr. Mattiesen.**

R E C H T S - U N D W I R T S C H A F T S - **W I S S E N S C H A F T L I C H E F A K U L T Ä T**

Rechtswissenschaft.

Vorlesungen.

- Einführung in die Rechtsphilosophie. Mi 9—10. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Grundzüge des Deutschen Privatrechts. Mo, Di, Do, Fr 12—13. **Prof. Schultze-von Lasaulx.**
Deutsches bürgerliches Recht I: Allgemeiner Teil. Di—Fr 10—11. **Prof. Henle.**
Deutsches bürgerliches Recht II: Schuldrecht. Mo—Fr 9—10. **Prof. Walsmann.**
Deutsches bürgerliches Recht III: Sachenrecht. Mo, Di, Mi, Fr 8—9. **Dr. Bernhöft.**
Handelsrecht. Mi 9—11, So 8—10. **Prof. Hallstein.**
Urheber- und Erfinderrecht. Di 15—16 (verlegbar). **Prof. Schultze-von Lasaulx.**
Mecklenburgisches Landesprivatrecht. Di, Do 8—9. **Prof. Hallstein.**
Zivilprozeßrecht I. Mi 11—13, So 10—12. **Prof. Mayer.**
Strafprozeßrecht. Mo, Di, Do, Fr 11—12. **Prof. Mayer.**
Allgemeine Staatslehre. Mo, Di, Do, Fr 11—12. **Prof. Wolgast.**
Verwaltungsrecht. Mo, Di, Do 9—10, Fr 9—11. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht. Mo, Di, Do 10—11. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Kirchenrecht. Mo, Di, Do, Fr 12—13. **Prof. Wolgast.**
Geschichte des Völkerrechts und der internationalen Politik, zu-
gleich als Einleitung zur Sommervorlesung über Völkerrecht.
(Für Hörer aller Fakultäten.) Mi 10—11. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Sozialversicherungsrecht. Mo 10—11 (verlegbar). **Dr. Troitzsch.**

Deutsch-österreichisches Verfassungsrecht (Entwicklung und Vergleich mit dem Reichsrecht). (Für Hörer aller Fakultäten.)
Do 10—11 (verlegbar). **Dr. Troitzsch.**

Uebungen und Konversatorien.

- Gaiuslektüre. Di, Mi 12—13. **Prof. Henle.**
Uebungen im römischen Recht. Mi 10—11. **Prof. Walsmann.**
Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten. Fr 16—18. **Prof. Henle.**
Uebungen im bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten. Fr 16½ s.t.—18. **Prof. Schultze - von Lasaulx.**
Konversatorium über bürgerliches Recht I: Allgemeiner Teil. Mo 16—18. **Prof. Walsmann.**
Konversatorium über bürgerliches Recht II: Schuldrecht. Di 16—17, Do 17—18. **Prof. Henle.**
Konversatorium über bürgerliches Recht III: Sachenrecht. Do, Fr 11—12 (verlegbar). **Prof. Schultze - von Lasaulx.**
Konversatorium über Handelsrecht. Do 18—20. **Prof. Hallstein.**
Konversatorium über Arbeitsrecht. Fr 15½ s.t.—16¼ (verlegbar). **Prof. Hallstein.**
Uebungen im Zivilprozeßrecht (das bürgerliche Recht mitumfassend) mit schriftlichen Arbeiten. Di 17—19. **Prof. Walsmann.**
Konversatorium über verfahrensrechtliche Nebengesetze (Konkurs, Zwangsversteigerung, freiw. Gerichtsbarkeit usw.). So 11—13. **Dr. Bernhöft.**
Strafrechtliche Uebungen, mit schriftlichen Arbeiten. Mo 18—20. **Prof. Mayer.**
Uebungen im Staats- und Verwaltungsrecht, mit schriftlichen Arbeiten. Fr 18—20. **Prof. Wolgast.**
Konversatorisches Repetitorium über Staats- und Verwaltungsrecht (auch für Wirtschaftswissenschaftler). Do 15—17. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Uebungen im Steuerrecht. Mi 11—12 (verlegbar). **Dr. Troitzsch.**

Seminare.

- Deutschrechtliches Seminar: ausgewählte Fragen des Privatrechts (zugleich Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten). Pr. et gr., 14 tägig, Di 17—19 (verlegbar). **Prof. Schultze - von Lasaulx.**
Privatrechtliches Seminar: ausgewählte Fragen des Bürgerlichen und Handels-Rechts (zugleich Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten). Pr. et gr., 14 tägig, in noch zu vereinbarender Doppelstunde. **Prof. Hallstein.**
Verwaltungsrechtliches Seminar, vornehmlich über mecklenburgisches Verwaltungsrecht (im Einvernehmen mit Prof. Tatarin-Tarnheyden). 14 tägig, in noch zu vereinbarender Doppelstunde. **Dr. Troitzsch.**

Wirtschaftswissenschaft.

Vorlesungen.

- Spezielle Volkswirtschaftslehre (Wirtschaftspolitik). 5 stündig. Mo,
Di, Do 12¹⁰—13¹⁰, Fr 12¹⁵—13. **Prof. Mannstaedt.**
Finanzwissenschaft. (Allgemeiner Teil.) Mo, Di, Mi 11—12.
Prof. Seraphim.
Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. (Wirtschaftskunde Deutschlands.) Mo, Di, Do 10—11. **Prof. Weigmann.**
Die deutschen Gewerkschaften. (Für Hörer aller Fakultäten.)
Mi 12—13. **Prof. Weigmann.**
Moderne Probleme der Landesplanung. (Agrare Gewerbepolitik.)
(Für Hörer aller Fakultäten.) 2 stündig mit Besichtigungen.
Do, Fr 11—12. **Dr. Wollenweber.**
Das Rechnungswesen privater und öffentlicher Betriebe. Mo, Di,
Do 9—10. **Dr. Hohlfeld.**
Revisions- und Treuhandwesen. Fr 9—10. **Dr. Hohlfeld.**

Uebungen und Seminare.

- Uebungen für Anfänger. Do 16—18. **Prof. Weigmann.**
Uebungen für Fortgeschrittene. Fr 16^{1/2}—18. **Prof. Mannstaedt.**
Uebungen für Fortgeschrittene. Mo 16^{1/2}—18. **Prof. Seraphim.**
Uebungen über ausgewählte Kapitel aus der Betriebswirtschaftslehre. Mo 18—20. **Dr. Hohlfeld.**
Uebungen für Juristen. 2 stdg., Zeit nach Vereinbarung.
Prof. Seraphim.
Doktorandengemeinschaft. Di 17—19.
Prof. Mannstaedt mit Prof. Weigmann.
Doktorandengemeinschaft. Di 17^{1/2}—19. **Prof. Seraphim.**
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft (Vorträge und Besichtigungen).
Pr. et gr., 14 tägig, 2 stdg., Zeit nach Vereinbarung.
Prof. Weigmann.

M E D I Z I N I S C H E F A K U L T Ä T

Geschichte der Medizin.

- Geschichte der Medizin (Vorgeschichte und Antike) mit Demonstrationen. Mo 18—19. **Prof. v. Brunn.**
Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Medizin in Mittelalter und Neuzeit mit Demonstrationen. Mo 17—18.
Prof. v. Brunn.

Anatomie.

- Anatomie des Menschen II (Bewegungs-, Atmungs-, Verdauungsapparat). Mo—Fr 12—13. **Prof. Elze.**
Demonstrationen und Ergänzungen zur Vorlesung, gr. Mi 17^{1/2}—18^{1/2}.
Prof. Elze.

Sezierübungen (wegen Platzmangel ist vorherige Anmeldung erforderlich). Mo—Fr 14½—17½, So 9—12.

Prof. Elze mit Prof. Hertwig und Dr. v. Hayek.

Allgemeine und spezielle Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbeltiere. Di, Mi, Do 10—11. **Prof. Hertwig.**

Topographische Anatomie, pr. (Wird nur im Winter gelesen.) Mo, Do 11—12. **Prof. Hertwig.**

Anatomie des Urogenitalapparates. Mo 10—11. **Dr. v. Hayek.**

Topographische Anatomie des Kopfes und Halses, für Zahnmediziner. Mi 11—12. **Dr. v. Hayek.**

Physiologie und physiol. Chemie.

Physiologie II (Bewegung und Empfindung). Mo—Fr 9—10. **Prof. Fröhlich.**

Physiologisches Konversatorium (im Anschluß an die Vorlesung). So 8—9. **Prof. Fröhlich.**

Selbständige wissenschaftliche Arbeiten für Vorgeschrittene, pr. et gr. Täglich. **Prof. Fröhlich.**

Physiologische Chemie II. (Spezieller Teil.) Di, Mi, Do, Fr 11—12. **Prof. v. Krüger.**

Praktische Uebungen in ausgewählten Kapiteln der physiologischen Chemie und Physiologie. 4 stündig nach Vereinbarung. **Prof. v. Krüger mit Dr. Monjé.**

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, pr. et gr., tägl. **Prof. v. Krüger.**

Physiologie der Zeugung und Fortpflanzung. Mo 11—12. **Dr. Monjé.**

Pathologie.

Allgemeine Pathologie. 5 stdg., Mo—Fr 8—9. **Prof. Fischer.**

Gerichtliche Medizin, für Mediziner, mit prakt. Uebungen. (Wird nur im Wintersemester gelesen.) 2 stdg., Di 9—11. **Prof. Fischer.**

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs. 4 stdg., Mo u. Do pünktlich 14½—16. **Prof. Heine.**

Sektionskurs:

a) für alle Teilnehmer die ersten beiden Do 9—11.

b) Einzelübungen nach Vereinbarung. Mo u. Fr 9—11.

Dr. Böhmig.

Ausgewählte Kapitel der speziellen pathologisch-histologischen Diagnostik. 1 stdg. (Festsetzung der Stunde nach Vereinbarung.) **Dr. Böhmig.**

Ausgewählte Kapitel der experimentellen Pathologie (mit Vorführungen). (Festsetzung der Stunde nach Vereinbarung.) 1 stdg. **Dr. Böhmig.**

Spezielle Pathologie der Mundhöhle, mit histologischen Uebungen, pr. 2 stdg., So 9¹⁵—10⁴⁵. **Dr. Ehrich.**

Hygiene und Mikrobiologie.

Bakter.-parasitol. und Sterilisationskurs als Einführung in die Mikrobiologie für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde (auch Vorkliniker), Naturwissenschaftler und Pharmazeuten, pr. 5 stdg. Di, Fr 17—19½.

Prof. v. Wasielewski mit Prof. Winkler.

Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene für Mediziner und Zahnmediziner, I. Teil, mit Führungen und hygienischen Uebungen. 3 stdg., Di 16—17 pktr. (verlegbar), Mi 14¾—16.

Prof. v. Wasielewski.

Hygienisches Seminar: Besprechung gesundheitlicher Tagesfragen, auch für Nichtmediziner, mit Führungen, pr. et gr. 14 tägig, 2 stdg., Fr 20½—22.

Prof. v. Wasielewski mit Prof. Winkler.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Hygiene, einschl. Rassenhygiene, Sozialhygiene, Mikrobiologie und Immunitätslehre, pr. et gr. Tägl. 9—18, So 9—12.

Prof. v. Wasielewski mit Prof. Winkler.

Bakteriologischer Kursus (experimentelle Bakteriologie) für Mediziner und Naturwissenschaftler. Di 16—18, Do 17—19.

Prof. Poppe.

Auf den Menschen übertragbare Tierkrankheiten mit Demonstrationen aus der vergleichenden Pathologie (Mindestteilnehmerzahl 8). 14 täg. So 8½—10.

Prof. Poppe.

Tierseuchen und ihre Bekämpfung. Do 11—12.

Prof. Poppe.

Anleitung zu bakteriologischen und serologischen Arbeiten für Mediziner und Naturwissenschaftler. Täglich.

Prof. Poppe.

Wichtige Sonderkapitel der Rassenhygiene und sozialen Hygiene. (Für Hörer aller Fakultäten.) Mo 10—11.

Prof. Reiter.

Soziale Hygiene I. Teil (Bevölkerungspolitik, der wachsende Mensch). (Für Hörer aller Fakultäten.) Mo 11—12.

Prof. Reiter.

Erbkunde und Rassenhygiene (Eugenik) mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. (Für Hörer aller Fakultäten.) Mo 12—13.

Prof. Reiter.

Seminaristische Uebungen über Rassenhygiene und Sozialhygiene mit Studienfahrt am Semesterschluß. (Für vorgesetzte Hörer aller Fakultäten.) Mo 14—15.

Prof. Reiter.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten über Hygiene (einschl. Rassenhygiene, soziale Hygiene, Bakteriologie). Prof. Reiter.

Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene II mit Führungen für Zahnmediziner. 2 stdg., Mo, Do 18—19.

Prof. Winkler.

Menschliche Vererbungslehre und Rassenhygiene, gr. (Für Hörer aller Fakultäten.) Mi 18—19.

Prof. Winkler.

Hygienische Grundlagen der Leibesübungen. (Für Hörer aller Fakultäten.) 2 stdg., Mo 1½8—9.

Prof. Winkler.

Schulgesundheitspflege (mit Führungen). (Für Hörer aller Fakultäten.) Fr 18—19.

Prof. v. Brunn.

Pharmakologie.

- Experimentelle Pharmakologie.** Mo, Mi, Do, Fr 16—17. Prof. Keeser.
Pharmakognosie (für Pharmazeuten, nur im Winter). Mo 17—18, Fr 10—12. Prof. Keeser.
Kurs der mikroskopischen Untersuchung von Drogen und Drogenpulvern (nur im Winter). Di 16—18, Mi 17—18. Prof. Keeser.
Arbeiten im Institut, gr. Täglich. Prof. Keeser.

Innere Medizin.

- Medizinische Klinik.** Mo, Di, Do, Fr 10½—12, Mi 11—12. Prof. Curschmann.
Diagnostisches Kolloquium. Di 18—19. Prof. Curschmann.
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, pr. et gr. Täglich. Prof. Curschmann.
Medizinische Poliklinik mit praktischen Uebungen in der Sprechstunde der medizinischen Poliklinik. Mi 10—11, So 10½—12. Prof. Ganter.
Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion, Auskultation und Palpation) für Fortgeschrittene. Mo 10—11, Do 12—13, verlegbar. Prof. Ganter.
Pathologische Physiologie I. Teil (Verdauung, Stoffwechsel, innere Sekretion, Blut). Fr 14—16, verlegbar. Prof. Ganter.
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, pr. et gr. Täglich. Prof. Ganter.
Kurs der physikalischen Diagnostik (Perkussion und Auskultation) für Anfänger. Mo, Mi, Fr 12—13. Dr. Mainzer.
Innere Medizin für Studierende der Zahnheilkunde. 4 stdg., nach Verabredung. Dr. Mainzer.

Kinderheilkunde.

- Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.** Mi 9—10, So 9½—10½. Prof. Brüning.
Ernährungsstörungen des Säuglings. 1 stdg. Prof. Brüning.
Bäder- und Kurortlehre für das Kindesalter. 1 stdg. Prof. Brüning.
Diagnostisch-therapeutischer Kurs am Krankenbett des Kindes. Mi 17—18. Prof. Bischoff.

Chirurgie, Orthopädie, Röntgendiagnostik.

- Chirurgische Klinik.** Mo, Di, Do, Fr 9—10½. Prof. v. Gaza.
Klinische Visite (nach vorheriger Besprechung). So 8—9. Prof. v. Gaza.
Chirurgische Poliklinik mit Operationsübungen. 3 stdg., Mi, Fr 12—13½. Prof. Schwarz.
Frakturen und Luxationen. 2 stdg. Prof. Schwarz.
Verbandlehre. 1 stdg., Mi 9—10. Prof. Schwarz.
Allgemeine Chirurgie. Di 17—18, Do 17—18. Prof. Meyer-Burgdorff.
Allgemeine Röntgenkunde. 2 stdg. Prof. Meyer-Burgdorff.

Chirurgische Unfallbegutachtung. 1 stdg. Prof. Meyer-Burgdorff.
Kolloquium über Frakturen und Luxationen, pr. et gr. 2 stdg.,
Fr 18—19½. Prof. Franke.

Kursus der Röntgendiagnostik. Fr 16—17. Prof. Burchard.
Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde. Mo 17—18.
Prof. Burchard.

Gynäkologie und Geburtshilfe.

Frauenklinik mit Krankendemonstrationen und Geburtsbeobachtun-
gen. 3 stdg., Mo, Di und Mi 8—9. Prof. Sarwey.

Technik der geburtshilflichen Operationen mit Phantomübungen.
2 stdg., Do und Fr 8—9. Prof. Sarwey.

Geburtshilfliches Seminar (für Fortgeschrittene). Mo 18—20.
Prof. Büttner.

Gynäkologisches Kolloquium. 2 stdg. Prof. Büttner.

Oto-, Rhino-, Laryngologie.

Klinik der Erkrankungen des Ohres und der oberen Luftwege.
Di 12—13, Mi 16—17, Do 12—13. Prof. Steurer.

Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luftwege.
Mo, Fr 12—13. Prof. Steurer.

Ophthalmologie.

Augenärztliche Klinik. Mo, Mi, Fr 12—13. Prof. Peters.

Augenspiegelkurs und Funktionsprüfung. Mo 17—18, So 12—13.
Prof. Peters mit Dr. Mans.

Augenpoliklinik. Stunde noch zu verabreden.
Prof. Peters mit Dr. Mans.

Anatomie und Physiologie des Auges. 1 stdg. nach Verabredung, pr.
Dr. Mans.

Psychiatrie.

Lokalisationslehre im Großhirn. Fr 17—18. Prof. Rosenfeld.

Psychiatrisches Kolloquium über Fragen a. d. Grenzgebieten der
Psychopathologie. (Für Hörer aller Fakultäten.) 1 stdg.
Prof. Rosenfeld.

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner und Juristen. Mo 18—19.
Prof. Rosenfeld.

Psychiatrische Klinik. Mo und Do 16½—18. Prof. Rosenfeld.

Psychiatrisch-neurologische Diagnostik. 1 stdg. Prof. Rosenfeld.

Dermatologie.

Klinik und Differentialdiagnose der Hautkrankheiten. 4 stdg., Di,
Do, So 12¹⁰—13¹⁰. Prof. Frieboes.

Klinik der Geschlechtskrankheiten einschl. nichtvener. Genitalerkrank-
ungen. 2 stdg., So 8—9½. Prof. Frieboes.

Die dermatologisch wichtigen Mundkrankheiten und ihre Diffe-
rentialdiagnose. 1 stdg., in festzusetzender Zeit.
Prof. Frieboes.

Arbeiten im Laboratorium für Fortgeschrittene. Tägl. außer So-
Nachm. 9—13, 17—19. Prof. Frieboes.

Dermatologisches Kolloquium. Mi 11—12. **Dr. Nagell.**
Gefahren und Verhütung der Geschlechtskrankheiten, gr. Einmalig
im Semester. Montag, d. 7. Nov., 17—18, 18—19.
Prof. Reiter mit Dr. Nagell.

Zahnheilkunde.

Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten. Mo—Fr 12—13. **Prof. Moral.**
Materialienkunde. 1 stdg. **Prof. Moral.**
Arbeiten im wissenschaftlichen Laboratorium, pr. et gr. **Prof. Moral.**
Zahnärztlicher Operationskurs. Mo—Fr 9—10. **Prof. Reinmöller.**
Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Kranken. Mo—So
halbtägig. **Prof. Reinmöller.**
Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Phantom. Mo—Fr
halbtägig. **Prof. Reinmöller.**
Klinische Zahnheilkunde für Mediziner. So 12—13. **Prof. Reinmöller.**
Kursus der prosthetischen Zahnheilkunde für Anfänger (Kurs I u. II).
Mo—So ganztägig. **Dr. Schlampp.**
Kursus der prosthetischen Zahnheilkunde am Patienten (mit Demon-
strationen). Mo—So ganztägig. **Dr. Schlampp.**
Einführung in die Orthodontie. Mi 18—19. **Dr. Schlampp.**
Orthodontisches Praktikum für Fortgeschrittene. 2 stdg. in zu ver-
abredender Zeit. **Dr. Schlampp.**

P H I L O S O P H I S C H E F A K U L T Ä T

Philosophie.

Geschichte der neueren Philosophie von Descartes bis Kant. Mo, Di,
Do, Fr 17—18. **Prof. Ebbinghaus.**
Philosophisches Seminar:
1. Uebungen im Anschluß an ausgewählte Texte zur Geschichte
der neueren Philosophie. Mi 8—9 $\frac{3}{4}$. **Prof. Ebbinghaus.**
2. Uebungen (für Fortgeschrittene) im Anschluß an Lask,
Lehre vom Urteil. So 8—9 $\frac{3}{4}$. **Prof. Ebbinghaus.**
Allgemeine Psychologie (mit Demonstrationen). Mo, Di, Do,
Fr 16—17. **Prof. Katz.**
Geschichte der Pädagogik. Mi 12—13. **Prof. Katz.**
Psychologische Uebungen. Mi, So 10—12. **Prof. Katz.**
Wissenschaftliche Arbeiten. Täglich. **Prof. Katz.**
Die sozialen Grundlagen einer Nationalerziehung. (Für Hörer aller
Fakultäten.) Mi und Fr 17—18. **Prof. Kolz.**
Philosophie des Altertums und Mittelalters. Di, Do, Fr 18—19.
Prof. Burkamp.
Philosophische Uebungen über Leibniz. Mi 17—19. **Prof. Burkamp.**

Angewandte Psychologie. Mo, Do 18—19. **Prof. Keller.**
Uebungen zur Einführung in die psychologische Literatur. Mi 17—19.

Prof. Keller.

Besprechung neuerer Untersuchungen zur Eidetik, pr. et gr. einstündig. **Prof. Keller.**

Geschichte.

Römische Geschichte II. Di, Mi, Do, Fr 12—13. **Prof. Hohl.**
Uebungen im historischen Seminar II für alte Geschichte. Do 18—20.

Prof. Hohl.

Deutsche Wirtschafts- und Sozialgeschichte bis zur Zeit des Merkantilismus (18. Jahrh.). Mo, Di, Do 10—11.

Prof. Spangenberg.

Einführung in die Geschichtswissenschaft. So 10—12.

Prof. Spangenberg.

Uebungen im historischen Seminar. Mi 10—12. **Prof. Spangenberg.**

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Restauration und Revolution 1815—50. Mo, Di, Do, Fr 11—12. **Prof. Schüßler.**

Mitteleuropa als deutsche Aufgabe in Vergangenheit und Gegenwart. Mi 9—10. **Prof. Schüßler.**

Historisches Seminar: Uebungen. Mo 18—20. **Prof. Schüßler.**

Wehrpolitik und Kriegsgeschichte. (Für Hörer aller Fakultäten.)
Mo 12—13. **Boehm-Tettelbach.**

Orientalische Philologie.

Die Kultur des Islam. (Für Hörer aller Fakultäten.) So 10—11.

Dr. Caskel.

Biblisch-Aramäisch: Esra. 1 stdg. **Dr. Caskel.**

Arabisch. 2 stdg. **Dr. Caskel.**

Syrisch. 2 stdg. **Dr. Caskel.**

Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft.

Sprache und Volk. (Für Hörer aller Fakultäten.) Mo, Do 11—12.

Prof. Weisgerber.

Die Kelten und ihr Einfluß auf Sprache und Kultur der germanischen und romanischen Völker. Di, Fr 11—12.

Prof. Weisgerber.

Sprachwissenschaftliches Seminar:

a) **Uebungen zur vergleichenden Syntax des Lateinischen und Griechischen.** Di 18—20. **Prof. Weisgerber.**

b) **Sprachwissenschaftliche Einführung ins Sanskrit.** Mi 11—13
(verlegbar). **Prof. Weisgerber.**

Grundbegriffe der Phonetik. Di, Fr 17—18. **Dr. Schmitt.**

Geschichte der Schrift, gr. (Für Hörer aller Fakultäten.) Mi 17—18.
Dr. Schmitt.

Klassische Philologie.

Homer. Mo, Di, Do, Fr 10—11. **Prof. Geffcken.**

Klassisch-philologisches Seminar. I. Aristoteles : De anima. Mi 18—20.
Prof. Geffcken.

Seminar für allgemeine und vergleichende Religionsgeschichte. Eine Homilie des Origenes.	Di 16—17.	Prof. Geffcken.
Horaz Oden.	Mo, Di, Do, Fr 8—9.	Prof. Helm.
Aeschylus Perser.	Mo, Do 9—10.	Prof. Helm.
Klass.-phil. Seminar Oberstufe:	Catull c. 64. Fr 18—20.	Prof. Helm.
Klass.-phil. Seminar Unterstufe:	Cicero de legibus I. Mi 17—18.	Prof. Helm.
Klassisch-philologisches Seminar:		
Griechische Stilübungen.	1 stdg.	Dr. Wiggers.
Lateinische Stilübungen.	1 stdg.	Dr. Wiggers.
Literaturgeschichte im Zeitalter Julians.	D, Fr 17—18.	Dr. Schwenn.
Hellenistische Mysterienreligionen.	1 stdg.	Dr. Schwenn.

Germanistik.

Deutsche Dichtung im staufischen Zeitalter (1170—1230).	Mo, Di, Do, Fr 9—10.	Prof. Golther.
Die Edda, ihre Bedeutung für deutsche Wissenschaft und Dichtung. (Für Hörer aller Fakultäten.)	Mi, So 9—10.	Prof. Golther.
Seminar: Altnordisch, Eddalieder.	Di 18—20.	Prof. Golther.
Geschichte der niederdeutschen Literatur.	Mo, Di, Do, Fr 8—9.	Prof. Teuchert.
Deutsche Namenkunde.	Mi 8—9.	Prof. Teuchert.
Uebungen zur deutschen Sprachgeschichte.	Fr 18—20.	Prof. Teuchert.
Deutsche Literaturgeschichte vom Naturalismus zum Expressionismus.	Mi 10—12, So 10—11.	Prof. Flemming.
Einführung ins Mittelhochdeutsche.	So 11—13.	Prof. Flemming.
Proseminar: Hebbel und Otto Ludwig.	2 stdg.	Prof. Flemming.
Die schwedischen Kurse werden später angezeigt.		

Romanische Philologie.

Einführung in das Studium der französischen Philologie.	Mo, Di, Do, Fr 10—11.	Prof. Zenker.
Italienischer Kurs für Anfänger.	Mi 11—12.	Prof. Zenker.
Interpretation von Dantes Divina Commedia mit literarhistorischer Einleitung.	Mi 12—13.	Prof. Zenker.
Romanisches Seminar: Molières Misanthrope.	Do 18—20.	Prof. Zenker.
Exercices de style et de grammaire.	2stdg.	Frau Lektor Spehr.
Littérature française: Le roman français.	2 stdg.	Frau Lektor Spehr.
Lecture phonétique et Prononciation.	2 stdg.	Frau Lektor Spehr.
Lecture courante et Conversation.	2 stdg.	Frau Lektor Spehr.

Englische Philologie.

Englische Literatur im Zeitalter der Romantik.	Mo, Di, Do, Fr 12—13.	Prof. Huscher.
--	-----------------------	----------------

Kymrisch (Walisisch): Mabinogion und andere Texte, auch für Anfänger. Mi 16—17. Prof. Huscher.
Englisches Proseminar: Erklärung altenglischer Texte. Di 11—12. Prof. Huscher.
Englisches Seminar: Neueste Literatur. Mi 17—18. Prof. Huscher.
Course in Reading, Pronunciation and Easy Conversation. 2 stdg. Frl. Lektor Becker.
Course in Translation of Moderately Difficult German Prose Passages. 2 stdg. Frl. Lektor Becker.
Course in Translation of German Prose for Advanced Students. 2 stdg. Frl. Lektor Becker.
Revision Course on English Grammar and Style with Exercises in Class. 2 stdg. Frl. Lektor Becker.

Archäologie und Kunstgeschichte.

Geschichte der antiken Architektur. Di, Fr 11—12. Prof. v. Lücken.
Antike Porträts. (Für Hörer aller Fakultäten.) Mi 17—18. Prof. v. Lücken.
Archäologisches Seminar:
Goethes Anschauungen über antike Kunst. Do 11—12. Prof. v. Lücken.
Archäologische Uebungen. 2 stdg., Zeit nach Verabredung. Prof. v. Lücken.
Kunstgeschichte des 19. Jahrhunderts. Di, Mi, Do 12—13. Prof. Sedlmaier.
Die deutschen Maler der Romantik. (Für Hörer aller Fakultäten.) Fr 16—17. Prof. Sedlmaier.
Kunstgeschichtliche Uebungen: Klassizismus und Romantik. So 10—12. Prof. Sedlmaier.

Musikwissenschaft.

Die Entwicklung des Orchesters von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. 1 stdg. Dr. Schenk.
Richard Strauß als Symphoniker (mit Demonstrationen). (Für Hörer aller Fakultäten.) 1½ stdg. Dr. Schenk.
Seminar: Musikästhetik des 19. Jahrhunderts. 2 stdg. Dr. Schenk.
Musiktheoretische Kurse:
Harmonielehre III (Modulation). 2 stdg. Dr. Schenk.
Kontrapunkt II. 2 stdg. Dr. Schenk.
Collegium musicum vocale et instrumentale. Aufführungsübungen alter Musik. (Für Hörer aller Fakultäten.) gr. Je 2 stdg. Dr. Schenk.

Kurse in lateinischer und griechischer Sprache.

Latein:

- | | |
|--------------------------|--------------|
| I. Anfängerkurs. 4 stdg. | Dr. Schmitt. |
| II. Caesar. 2 stdg. | Dr. Schmitt. |

III. Cicero, Livius. 3 stdg.	Dr. Schmitt.
IV. Grammatik für Fortgeschrittene. 1 stdg.	Dr. Schmitt.
Latein für Juristen. (Lektüre eines leichten Schriftstellers.) 1 stdg.	
	Dr. Schwenn.
Griechisch I für Anfänger (Elementargrammatik). 4 stdg., Mo, Mi, Fr 17 ⁰⁵ —18 ⁰⁵ .	Dr. Wiggers.
Grieschisch II für Fortgeschrittene (Syntax und Lektüre). 4 stdg., Mo, Mi, Fr 16 s.t.—17.	Dr. Wiggers.

Kurse in russischer Sprache.

Russisch für Anfänger. Nur Dezember und Januar. Mo—So 15—16.	
	Handamiro.
Russisch für Fortgeschrittene. Nur Dezember und Januar. Mo—So 16—17.	Handamiro.

Mathematik.

Projekte und Nichteuklidische Geometrie mit Uebungen. Mo—Fr 12—13.	Prof. Furch.
Funktionentheorie. Mo, Di, Mi, Do, Fr 10—11.	Prof. Furch.
Oberseminar. Do 18 ^{1/2} —20.	Prof. Furch mit Prof. Thomsen.
Infinitesimalrechnung II mit Uebungen. Di, Mi, Do, Fr 9—10.	Prof. Thomsen.
Höhere Algebra. Di, Do, Fr 11—12.	Prof. Thomsen.
Höhere Differentialgeometrie (nur für höhere Semester). Mo, Mi 11—12.	Prof. Thomsen.

Physik.

Experimentalphysik (Elektrizität, Wärme). Di—Fr 10—11.	Prof. Füchtbauer.
Physikalische Uebungen. Di, Fr 15—19. (Für Mediziner und Pharmazeuten nur Fr.)	Prof. Füchtbauer.
Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene. Halbtägig. Mo—Fr nachm.	Prof. Füchtbauer.
Physikalisches Seminar (Kolloquium), pr. et gr., alle 14 Tage. Do 17 ^{1/2} —19.	Prof. Füchtbauer mit Prof. Jordan und Dr. Kunze.
Wissenschaftliche Arbeiten, pr. Tägl. außer So-Nachm.	Prof. Füchtbauer.
Theoretische Optik. Mit Uebungen. Di, Mi, Do, Fr 9—10.	Prof. Jordan.
Probleme der Atomdynamik. So 9—11.	Prof. Jordan.
Allgemeine Meteorologie, gr. Mi 17—18.	Prof. Falckenberg.
Meteorologisches Kolloquium, pr. et gr., alle 14 Tage. 2 stdg.	Prof. Falckenberg.
Meteorologisches Praktikum für Anfänger. So 8—12.	Prof. Falckenberg.

Meteorologisches Praktikum für Fortgeschrittene. Täglich.
Prof. Falckenberg.
Physik und Technik der Röntgenstrahlen. Mo 15—16. **Dr. Kunze.**
Forschungsergebnisse der modernen Physik. Di 12—13. **Dr. Kunze.**

Chemie.

Experimentelle Kolloidchemie. Mo, Do 18—19. **Prof. Walden.**
Ausgewählte Kapitel aus der Chemie der Metalle. Di, Fr 18—19.
Prof. Walden.

Chemische Uebungen für Mediziner:

a) einleitende Vorlesung. Di 14 $\frac{1}{2}$ —15 $\frac{1}{4}$.
Prof. Walden mit Prof. Stoermer.

b) Praktikum. Di 15 $\frac{1}{4}$ —18. **Prof. Walden mit Prof. Stoermer.**

Großes chemisches Praktikum:

a) analytische und chemische Arbeiten. Mo—Fr 8—18 $\frac{1}{2}$.
Prof. Walden.

b) wissenschaftliche Arbeiten. Mo—Fr 8—18 $\frac{1}{2}$ u. So vorm.
Prof. Walden.

Kleines chemisches Praktikum:

a) für Pharmazeuten, Naturwissenschaftler und Mathematiker.
Mo—Fr halbtg. **Prof. Walden.**

b) physiko-chemisches Praktikum. Mo—Fr halbtg.
Prof. Walden.

Chemisches Kolloquium.

**Prof. Walden mit Prof. Stoermer, Prof. Ulich, Dr. Bachér,
Dr. Capobus, Dr. Schenck.**

Organische Chemie. 5 stdg., Mo—Fr 8—9. **Prof. Stoermer.**

Chemie der Riechstoffe, einschl. Terpene und Campher. 1 stdg.,
So 9—10. **Prof. Stoermer.**

Uebungen in der organ. Abteilung:

a) Großes chem. Praktikum. Tgl. 8—18 $\frac{1}{2}$, So 9—13.
Prof. Stoermer.

b) Leitung wissenschaftl. Arbeiten. Tgl. 8—18 $\frac{1}{2}$, So 9—13.
Prof. Stoermer.

c) Kleines chem. Praktikum. Mo—Fr halbtätig.
Prof. Stoermer.

Uebungen in gerichtl.-chem. Analyse für Pharmazeuten. An 2 Vormittagen.
Prof. Stoermer.

Physikalische Chemie I, einführende Vorlesung für Naturwissenschaftler aller Fachrichtungen. So 11—13. **Prof. Ulich.**

Besprechung wichtiger Prozesse der chemischen Technik von physikalisch-chemischem Standpunkt aus. 1 stdg. **Prof. Ulich.**

Chemie der Eiweißkörper. So 8—9. **Dr. Bachér.**

Quantitative Methoden der analytischen Chemie. 1 stdg.
Dr. Capobus.

Einführung in die Chemie fünfgliedriger heterocyclischer Verbindungen. 1 stdg., nach Verabredung.
Dr. Schenck.

Chemie und Technologie der Lebensmittel. 2 stdg.	Dr. Vollhase.
Einführung in die Agrikulturchemie. 2 stdg.	Prof. Honcamp.
Agrikulturchem. Praktikum. Tgl. 8—13, 15—18, Mi u. So 8—13.	Prof. Honcamp.
Aufstellung von Fütterungsplänen. 1 stdg.	Dr. Wöhlbier.
Die Düngung der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen. 1 stdg.	Dr. Wöhlbier.

Mineralogie und Geologie.

Geographie.

Allgemeine Geographie, I. Teil (Morphologie).	Mo—Fr	12—13.	Prof. Ule.
Landeskunde von Deutschland.	Di u. Fr	8—9.	Prof. Ule.
Geographisches Seminar:			
Unterstufe.	So	8½—10.	Prof. Ule.
Oberstufe.	Fr	17—19.	Prof. Ule.
Praktische Uebungen (Kartenprojektionen).	Tgl.		Prof. Ule.
Exkursionen.	Nach Verabredung.		Prof. Ule.
Kolloquium:			
1. geographisches.	Nach Verabredung.		Prof. Ule.
2. für Auslandsdeutschum.	Nach Verabredung.		Prof. Ule.

Botanik.

Allgemeine Botanik I (Zellen- und Gewebelehre, Fortpflanzung)
für Biologen und Pharmazeuten. Mo—Fr 12—13.
Prof. v. Guttenberg.

Botanisch-mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Fortgeschrittene (Biologen und Pharmazeuten). Di u. Fr 10—12.
Prof. v. Guttenberg.

Großes Botanisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten. Mo—Fr 9—13, 15—18, So 9—13.
Prof. v. Guttenberg.

Botanisches Kolloquium, alle 14 Tage, 2 stdg., nach besonderer Vereinbarung, gr.	Prof. v. Guttenberg.
Einheimische Pilze. 1 stdg.	Prof. Krause.
Entwicklungsgeschichte und Biologie der Pilze. Di 16—18.	Prof. Bauch.
Praktikum der Entwicklungsgeschichte der Pilze. Do 16—18.	Prof. Bauch.

Zoologie.

Grundriß der vergl. Anatomie für Biologen und Mediziner. Di—Fr 11—12.	Prof. Schulze.
Tier und Pflanze, gr. Mo 11—12.	Prof. Schulze.
Großes zoolog. Praktikum, tgl.	Prof. Schulze.
Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, gr., tgl.	Prof. Schulze.
Zoolog. Kolloquium, gr. Alle 14 Tage. 2 stdg.	Prof. Schulze.
Entomologie I (allgemeine Entomologie und Uebersicht des Systems). Mo, Di, Do 17—18.	Prof. Friederichs.
Entomologisches Kolloquium, pr. et gr. 2 stdg.	Prof. Friederichs.
Uebungen im Bestimmen von Insekten. 2 stdg.	Prof. Friederichs.
Entomologisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Tägl., ganz- oder halbtätig.	Prof. Friederichs mit Dr. Schlottke.
Einführung in die Kenntnis der Protozoen; mit Uebungen. 2 stdg.	Dr. Arndt.
Grundzüge der Vererbungslehre. 1 stdg.	Dr. Arndt.
Vergleichende Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere. 2 stdg.	Dr. Arndt.
Probleme und Ergebnisse der experimentellen Entwicklungsforschung. 1 stdg.	Dr. Arndt.
Ausgewählte Kapitel der vergleichenden Physiologie (Atmung, Blut). Mo 18—19.	Dr. Schlottke.
Tierphysiologisches Praktikum (besonders für Lehramtskandidaten). So 9—13.	Dr. Schlottke.
Pflanzenschutz. Di 15—16.	Dr. Reinmuth.

Künste und Fertigkeiten.

Figurenzeichnen (lebende Modelle), Kompositionsbüungen, Entwerfen, Modellieren, graphisches Arbeiten, auch Schriftübungen. Für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Hörer aller Fakultäten. 6 stdg., Mi 15—18, Di oder Do (nach Vereinbarung).	Lektor Dr. Gehrig.
Sprechkundliche Uebungen, gr. 2 Lehrgänge für je 5—10 Teilnehmer. 2 stdg., 1) Mo u. Do 16—17, 2) Mo u. Do 17—18.	Lektor Dumas.
Vortrag und freie Rede, gr. Mo 18—20.	Lektor Dumas.
Vortrag dichterischer Werke, gr. Do 18—19.	Lektor Dumas.

Auf Wunsch besonderer Lehrgang für stimmlich Gehemmte (S- und R-Fehler, leichtes Stottern). Nach Verabredung. Lektor Dumas.
Praktische Einführung in die deutsche Einheitskurzschrift. (Für Hörer aller Fakultäten.) Di 16—18. Lektor Dr. Wohlthat.
Praktische Fortbildung in der deutschen Einheitskurzschrift mit Einführung in die Redeschrift. (Für Hörer aller Fakultäten.) Fr 16—18. Lektor Dr. Wohlthat.

Leibesübungen.

**Institut für Leibesübungen und körperliche Erziehung,
Leiter: Universitäts-Turn- und Sportlehrer Dr. phil. Wildt.**

A) Fachwissenschaftliche Abteilung (Studium der Leibesübungen und körperlichen Erziehung).

I. Vorlesungen (auch für Hörer aller Fakultäten) und wissenschaftliche Uebungen:

Geschichte der Leibesübungen, I. Mi 8—9. **Dr. Wildt.**

Methodik der körperlichen Erziehung, I. (allgemeiner) Teil.
So 8—9. **Dr. Wildt.**

Gerätekunde. Mi 9—10. **Dr. Wildt.**

Untersuchungen über Leibesübungen im 18. Jahrhundert.
So 9—10½. **Dr. Wildt.**

Turnwissenschaftliches Kolloquium. 2 stdg. **Dr. Wildt.**

Anatomie und Physiologie der Leibesübungen, II. 2 stdg.
N. N.

Vorbeugende und ausgleichende Leibesübungen.
Prof. Meyer-Burgdorff.

Schulgesundheitspflege, mit Führungen. Fr 18—19.
Prof. v. Brunn.

Hygiene der Leibesübungen. Mo 1/28—9. **Prof. Winkler.**

II. Praktische Uebungen*) (nur für Studierende der Leibesübungen):

1. Körperschule, methodisches Turnen. Mo 18—20.

2. Geräteturnen: a) Studenten: Mi 18—20.

b) Studentinnen: Fr 20—22.

3. Bodenübungen. Näheres durch Anschlag.

4. Spiele (Handball, Fußball, Rugby). Fr 14—16.

5. Rhythmische Gymnastik und Tanz, nur für Studentinnen.
Do 20—22.

6. Wanderungen. Näheres durch Anschlag.

*) Alle praktischen Uebungen ohne besonderen Vermerk sind für Studenten und Studentinnen.

7. Segelfliegen. Näheres durch Anschlag.
8. Skilaufen, im März Kurs in den Alpen.

B) Akademische Leibesübungen*) (für Hörer aller Fakultäten, Pflichtleibesübungen für Kandidaten des höheren Lehramtes):

1. Allgemeine Körperschule, gr.
a) Studenten. Di u. Do 7—8.
b) Studentinnen. Do 17—19.
2. Spiele (Handball, Fußball), gr. So 14—16.
3. Geräteturnen, gr.
a) Studenten. Do 20—22.
b) Studentinnen. Fr 20—22.
4. Wintertraining, gr., nur für Studenten. Di 20—22.
5. Rhythmische Gymnastik, nur für Studentinnen. Do 20—22.
6. Jiu-Jitsu, nur für Studenten:
a) Anfänger. Di 19—20½.
b) Fortgeschrittene. Di 20½—22.
7. Boxen, nur für Studenten.
8. Fechten (Florett und leichter Säbel). Mo, Do 9—11,
Di 20—22, Fr 15—17.
9. Golf, nach Verabredung.
10. Reiten, nach Verabredung.
11. Wandern, gr., Näheres durch Anschläge.
12. Schießen, nach Verabredung.
13. Segelfliegen, nach Verabredung.
14. Motorfliegen, nach Verabredung.
15. Motorrad- und Autofahrkursus, nach Verabredung.
16. Skilaufen, im März Kurs in den Alpen.
17. Eislaufen, bei günstiger Witterung, Näheres durch Anschlag.
18. Korporationsturnen, gr., nach Verabredung.
19. Gymnastik für Dozenten und Assistenten, gr. Mo 20—22.

FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN

Christentum und Deutschtum in ihren geschichtlichen Beziehungen.
Mo 17—18. **Prof. v. Walter.**

Christentum und Wirtschaft (Krisis des Kapitalismus). Do 17—18.
Prof. Brunstd.

Gestaltungsaufgaben der Kirche (Wohlfahrtspflege, Rassenhygiene,
Sozialpolitik). Mi 17—18. **Prof. Schreiner.**

*) Alle praktischen Uebungen ohne besonderen Vermerk sind für
Studenten und Studentinnen.

- Geschichte des Völkerrechts und der internationalen Politik, zugleich als Einleitung zur Sommervorlesung über Völkerrecht. Mi 10—11. Prof. Tatarin-Tarnheyden.
- Deutsch-österreichisches Verfassungsrecht (Entwicklung und Vergleich mit dem Reiche). Do 10—11 (verlegbar). Dr. Troitzsch.
- Die deutschen Gewerkschaften. Mi 12—13. Prof. Weigmann.
- Moderne Probleme der Landesplanung. (Agrare Gewerbepolitik.) 2 stdg. mit Besichtigungen. Do, Fr 11—12. Dr. Wollenweber.
- Wichtige Sonderkapitel der Rassenhygiene und sozialen Hygiene. Mo 10—11. Prof. Reiter.
- Soziale Hygiene I. Teil (Bevölkerungspolitik, der wachsende Mensch). Mo 11—12. Prof. Reiter.
- Erbkunde und Rassenhygiene (Eugenik) mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Mo 12—13. Prof. Reiter.
- Menschliche Vererbungslehre und Rassenhygiene, gr. Mi 18—19. Prof. Winkler.
- Hygienische Grundlagen der Leibesübungen. 2 stdg., Mo 1/2 8—9. Prof. Winkler.
- Schulgesundheitspflege (mit Führungen). Fr 18—19. Prof. v. Brunn.
- Psychiatrisches Kolloquium über Fragen a. d. Grenzgebieten der Psychopathologie. 1 stdg. Prof. Rosenfeld.
- Die sozialen Grundlagen einer Nationalerziehung. Mi u. Fr 17—18. Prof. Kolz.
- Wehrpolitik und Kriegsgeschichte. Mo 12—13. Boehm-Tettelbach.
- Sprache und Volk. Mo, Do 11—12. Prof. Weisgerber.
- Geschichte der Schrift, gr. Mi 17—18. Dr. Schmitt.
- Die Edda, ihre Bedeutung für deutsche Wissenschaft und Kunst. 2 stdg., Mi, So 9—10. Prof. Golther.
- Antike Porträts. Mi 17—18. Prof. v. Lücken.
- Die deutschen Maler der Romantik. Fr 16—17. Prof. Sedlmaier.
- Richard Strauß als Symphoniker. 1½ stdg. Dr. Schenk.
- Collegium musicum vocale et instrumentale. Aufführungsübungen alter Musik, gr. Je 2 stdg. Dr. Schenk.
- Deutschlands Bodenschätze. Do 15—16. Prof. Correns.
- Die Kultur des Islam. So 10—11. Dr. Caskel.
- Figurenzeichnen (lebende Modelle), Kompositionsbüungen, Entwerfen, Modellieren, graphisches Arbeiten, auch Schriftübungen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. 6 stdg., Mi 15—18, Di oder Do (nach Vereinbarung). Lektor Dr. Gehrig.
- Auf Wunsch besonderer Lehrgang für stimmlich Gehemmte (S- und R-Fehler, leichtes Stottern). Nach Verabredung. Lektor Dumas.
- Praktische Einführung in die deutsche Einheitskurzschrift. Di 16—18. Dr. Wohlthat.
- Praktische Fortbildung in der deutschen Einheitskurzschrift mit Einführung in die Redeschrift. Fr 16—18. Dr. Wohlthat.
- Leibesübungen s. Seite 24 f.

Prüfungsbehörden.

1. Theologische Fakultät.

Erste theologische Prüfung:

a) Vorsitzender der Prüfungsbehörde: Landessuperintendent Konsistorialrat D. Leo in Malchin. Mitglieder: sämtliche ordentliche Professoren der theolog. Fakultät und 5 Pastoren, von denen zu jedem Prüfungstermin 3 Professoren und 2 Pastoren einzuberufen sind. Ort der mündlichen Prüfung: Rostock.

b) Fakultätsprüfung (ohne Erteilung der licentia concionandi): Sämtliche ord. Professoren der theolog. Fakultät unter Vorsitz des Dekans.

Ergänzungsprüfungen:

a) für Hebräisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Quell.

b) für Griechisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Büchsel.

c) für Lateinisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. von Walter.

2. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

a) Kommission für die erste juristische Prüfung bei dem Landgericht zu Rostock: Vorsitzender Landgerichtsdirektor Dr. Bernhöft in Rostock. Akademische Mitglieder: Professoren Walsmann, Tatarin-Tarnheyden, Mannstaedt, Henle, Seraphim, Wolgast, Mayer, Hallstein, Schultze-von Lasaulx.

b) Ausschuß für die Diplom-Volkswirtprüfung: Vorsitzender: Regierungsbevollmächtigter an der Universität Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vors.: Professor Mannstaedt. Sonstige ordentliche Mitglieder: Professoren Seraphim, Tatarin-Tarnheyden, Hallstein, Weigmann. Außerord. Mitgl. Pr.-Doz. Hohlfeld.

3. Medizinische Fakultät.

a) Aerztliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof. Elze. Stellv. Vorsitzender: Prof. Fröhlich.

Prof. Füchtbauer, Prof. Walden, Prof. Stoermer, Prof. Schulze, Prof. von Guttenberg.

b) Aerztliche Prüfung: Vorsitzender: Prof. Keeser.
Stellv. Vorsitzender: Prof. Fischer.

Professoren Peters, Sarwey, Brüning, Frieboes,
Rosenfeld, Curschmann, Elze, Fröhlich, von Gaza,
Ganter, Steurer, v. Wasielewski, Büttner, Franke,
Schwarz.

c) Zahnärztliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof.
Elze. Stellv. Vorsitzender: Prof. Fröhlich.

Prof. Füchtbauer, Prof. Walden, Prof. Stoermer,
Prof. Moral.

d) Zahnärztliche Prüfung: Vorsitzender: Prof.
Keeser. Stellv. Vorsitzender: Prof. Fischer.

Prof. Frieboes, Prof. Ganter, Prof. Moral, Prof. von
Gaza, Prof. v. Wasielewski.

4. Philosophische Fakultät.

a) Wissenschaftliche Prüfung für das Lehr-
amt an höheren Schulen in Mecklenburg-Schwerin: Vor-
sitzender: Ministerialrat Dr. Weber in Schwerin. Stellv. Vor-
sitzender: Oberregierungsrat Dr. Brandt in Schwerin.

Professoren Golther, Zenker, Ule, Geffcken,
Helm, Hohl, Walden, Katz, Teuchert, Span-
genberg, von Lücken, Schüssler, Füchtbauer,
von Guttenberg, Schulze, Tatarin-Tarnheyden,
Brunstäd, Furch, Weisgerber, Sedlmaier, von Gaza,
Correns, Quell, Huscher, Thomsen, Jordan, Ebbing-
haus, Meyer-Burgdorff, Universitäts-Turn- und Sport-
lehrer Dr. Wildt, Landessuperintendent Behm-Bad Doberan.

b) Pharmazeutische Prüfung: Vorsitzender: Prof.
Dr. Füchtbauer. Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. von
Guttenberg.

Prof. Dr. Walden, Prof. Dr. Füchtbauer, Prof. Dr.
Stoermer, Prof. Dr. Keeser, Ratsapotheke Dr. Schal-
horn.

c) Prüfung für Nahrungsmittelchemiker: Vor-
prüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv.
Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Sanneg.

Professoren Füchtbauer, Walden, Stoermer, v. Gut-
tenberg.

Hauptprüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt Sieg-
fried. Stellv. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Sanneg.

Professoren Walden, Stoermer, v. Guttenberg,
Regierungsrat Dr. Vollhase.

Akademische Ausschüsse und Abgeordnete.

1. **Bibliotheksausschuß.** Beständiges Mitglied: Prof. Golther, Direktor der Bibliothek. Zeitweilige Mitglieder: (28. Febr. 1931/33): Professoren Brunstäd (theol.), Tatarin-Tarnheyden (jur.), Fischer (med.), Geffcken (phil.), Füchtbauer (phil.).
2. **Professoren-Witwenkasse.** Verwalter: Prof. Mayer.
3. **Universitäts-Waisenkasse und August-Anna-Stiftung.** Verwalter: Prof. Büchsel (28. Februar 1932/36).
4. **C. F. von Both'scher Waisenunterstützungsfonds.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder: Brunstäd (theol.) (28. Febr. 1929/34). Tatarin-Tarnheyden (jur.) (28. Febr. 1932/36), Brüning (med.) (28. Febr. 1931/36), Teuchert (phil.) (28. Februar 1930/35), v. Guttenberg (phil.) (28. Febr. 1928/33).
5. **Akademisches Armenwesen.** Verwalter der Kasse: Der Rektor.
6. **Ausschuß für Leibesübungen.** Vorsitzender: Professor Ule. Mitglieder: Der Rektor, Prof. Poppe.
7. **Ausschuß für die Kurse der Landwirtschaft, Handel und Industrie.** Der jeweilige Dekan der phil. Fakultät, Professoren Mannstaedt (28. Febr. 1932/34), Honcamp (28. Febr. 1931/33).
8. **Steuerausschuß.** Professoren Tatarin-Tarnheyden, Golther, Wolgast.
9. **Mitglied des Verwaltungsausschusses und des Kuratoriums für die Verwaltungskademie Mecklenburg.** Prof. Mannstaedt. Vertreter: Prof. Walsmann.
10. **Abgeordnete zur Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität.** Prof. Peters (28. Februar 1929/34). Vertreter: Prof. Stoermer (28. Febr. 1929/34).
11. **Mitglieder des Konzils zur Disziplinarkammer.** Prof. Walsmann, als jur. Beisitzer des Engeren Konzils. (Vertreter: Prof. N. N.), Prof. Geffcken (28. Febr. 1930/35), Stellvertreter: Prof. von Walter (28. Febr. 1932/37).
12. **Ausschuß für die Honorarienangelegenheiten.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder (28. Februar 1931/36): Professoren v. Walter, Walsmann, Elze, v. Guttenberg, (28. Febr. 1929/34): Curschmann, Geffcken.
13. **Ausschuß für die akademischen Stipendien.** Vorsitzender: Prof. Walsmann (28. Febr. 1931/36). Vertreter: Prof. Henle (28. Febr. 1932/37). Mitglieder: Professoren von Walter (28. Febr. 1931/36), Elze (28. Febr. 1931/36), Curschmann (28. Febr. 1930/34), Geffcken (28. Febr. 1930/34), v. Guttenberg (28. Febr. 1931/36). Inspektor der Stipendien: Prof. Teuchert (28. Febr. 1931/36).

Akademische Institute.

Universitätsgottesdienst (Klosterkirche). Universitätsprediger: Prof. Schreiner.

Universitätsbibliothek. (Fernruf 7081, Beh.-Zentr. 192). Direktor: Prof. Gölther. Erster Bibliotheksrat: Prof. Kohfeldt. Bibliotheksräte: Dr. Claussen, Dr. Bahlow.

I. Theologische Fakultät. F 7081 (Beh.-Zentr. 248).

1. Altestamentliches Seminar (Palais). Direktor: Prof. Quell.
2. Neutestamentliches Seminar (Palais). Direktor: Prof. Büchsel.
3. Kirchengeschichtliches Seminar (Palais). Direktor: Prof. von Walter.
4. Seminar für system. Theologie (Palais). Direktor: Prof. Brunstädt.
5. Praktisch - theologisches Seminar (Palais). Direktor: Prof. Schreiner.
6. Seminar für allg. und vergl. Religionswissenschaft (Palais). Direktor: Prof. Geffcken.

II. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät.

1. Juristische Seminare. F 7081 (Beh.-Zentr. 249).
 - a) Rechtshistorisches Seminar (Palais). Direktoren: Professoren Henle (romanische Abt.), Schultz von Lasaulx (germanische Abt.), F 7081 (Beh.-Zentr. 179).
 - b) Seminar für Völkerrecht (Palais). Direktoren: Professoren Tatarin-Tarnheyden und Wolgast.
 - c) Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht (Palais). Direktoren: Professoren Tatarin-Tarnheyden und Wolgast.
 - d) Juristische Handbibliothek (Palais). Direktor: Prof. Walsmann.
 - e) Kriminalistisches Seminar (Palais). Direktor: Prof. Mayer.
 - a) Dogmatische Abteilung.
 - b) Kriminologische Abteilung.Vollassistent: Priv.-Doz. Dr. Troitzsch.
2. Wirtschaftswissenschaftl. Seminar (Palais), F 7081 (Beh.-Zentr. 250). Direktoren: Professoren Mannstaedt und Seraphim. Ober-Assistent: Prof. Weigmann. Vollassistent: Priv.-Doz. Dr. Hohlfeld.

III. Medizinische Fakultät.

1. Anatomisches Institut (Gertrudenstr.) Fernspr. 4703. Direktor: Prof. Elze. Prosektoren: Prof. Hertwig, Privatdozent Dr. med. et phil. v. Hayek.
2. Physiologisches Institut (Gertrudenstr.). F 4692. Direktor: Prof. Fröhlich. Vorsteher der physiol.-chem. Abt.: Prof. von Krüger. Assistent: Privatdozent Dr. med. et phil. Monjé, Hilfsassistentin: Dr. phil. Hirschberg.
3. Pathologisches Institut (Stempelstr.). F 7011 (chirurg. Klinik). Direktor: Prof. Fischer. Assistenten: Prof. Dr. Heine, Privatdozent Dr. Böhmig, Privatdozent Dr. Ehrich, Dr. Lau. Dem Institut zugeteilt: Dr. Bolle.
4. Pharmakologisches Institut F 2140 (Ecke Gertrudenstr. und Patr. Weg). Direktor: Prof. Keeser. Assistent: Dr. Oelkers.

5. **Hygienisches Institut** (Büchbinderstr. 8/9) Fernspr. 4713. Direktor: Prof. von Wasielewski. Oberassistent: Prof. Dr. Winkler, Assistenten: Dr. phil. et med. Haack, Dr. med. Abshagen.
6. **Universitätskrankenhaus** (Schröderplatz). F 7061. Direktoren: Professoren Curschmann (geschäftsführ. Direktor), Frieboes.
7. **Medizinische Klinik** F 7061. Direktor: Prof. Dr. Curschmann. Oberarzt: Dr. Böhme, Assistenten: Doktoren Mainzer, Fräulein Hellich, Günter Straube, Berner, Jores. Vol.-Ass. Dr. Dinkler.
8. **Medizinische Poliklinik** F 7061 (Univ.-Krankenhaus). Direktor: Prof. Ganter. I. Assistent: Dr. Stattmüller. II. Assistent: Dr. Schretzenmayer.
9. **Dermatologische Klinik und Poliklinik**. F 7061. Direktor: Professor Frieboes. Oberarzt: Privatdozent Dr. Nagell. Assistenten: Dr. Schmidla, Berggreen, Dehme.
10. **Chirurgische Klinik**. F 7011. Direktor: Prof. v. Gaza. Oberärzte: Prof. Schwarz. Prof. Meyer-Burgdorff. Planmäßige Assistenten: Doktoren Brandi, Löwe, Focke, Gibel, Körner, Gerlach, Schmidt. Planmäßige Volontärassistenten: Dr. Piepenborn, Dr. Karaslawoff, Dr. Hotopp.
11. **Chirurgische Poliklinik**. F 7011. Direktor: Prof. v. Gaza, Oberarzt: Prof. Schwarz.
12. **Kinderklinik und Poliklinik** (Augustenstr. 80/82). F 2941. Direktor: Prof. Brüning. Oberarzt: Prof. Dr. Bischoff. Assistenten: Doktoren Hillmann, Lindemann, Urban.
13. **Augenklinik und Poliklinik** (Doberanerstr. 140). F 7051 (Klinikzentrale). Direktor: Prof. Peters. Oberarzt: Privatdozent Dr. Mans, Assistent: Langmann.
14. **Frauenklinik und Landeshebammenlehranstalt** (Doberanerstr. 142). F 7051 (Klinikzentrale). Direktor: Prof. Sarwey. Oberarzt: Dr. Schröder. Assistenten: Doktoren Höppner, Hellmann, Röttger, Söhn.
15. **Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten**. F. 7051. Direktor: Prof. Sarwey. Oberarzt: Dr. Schröder.
16. **Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten** (Doberanerstraße 137/39), F 7051 (Klinikzentrale). Direktor: Prof. Steurer. Oberarzt: Dr. Kriegsmann, Assistenten: Doktoren Egge, Heins.
17. **Psychiatrische und Nervenklinik**. F 2541. Direktor: Prof. Rosenfeld, Oberarzt: N. N. Assistenten: Doktoren Skalweit, Göttke, Bergk, Haug, Rabe.
18. **Poliklinik für Nerven- und Gemütskrankte** (Universitätsgebäude). F 7081 (Beh.-Zentr. 177). Direktor: Prof. Rosenfeld. Oberarzt: N. N. Assistent: Skalweit.
19. **Gerichtsarztliches Museum** (im Pathologischen Institut). F 7011. Direktor: Prof. Fischer.
20. **Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten** (Schröderstr. 36/37). F 4325. Direktor: Prof. Moral. Oberarzt: Professor Dr. Rein-

möller. Assistenten: Privatdozent Dr. Schlampp, Zahnarzt Liepe, Dr. König, Zahnarzt Schmidt bezw. Fr. Landgraff.

IV. Philosophische Fakultät.

1. **Philosophisches Seminar** (Palais), F 7081 (Beh.-Zentr. 274). Direktor: Prof. Ebbinghaus.
2. **Klassisch-philologisches Seminar** (Universitätsgebäude). F 7081 (Beh.-Zentr. 196). Direktoren: Prof. Geffcken, Prof. Helm.
3. **Deutsch-philologisches Seminar** (Seminargeb., Universitätshof). Direktor: Prof. Gölther.
4. **Niederdeutsches Seminar** (Seminargebäude, Universitätshof), F 7081 (Beh.-Zentr. 197). Direktor: Prof. Teuchert.
5. **Romanisches Seminar**. (Univ.-Geb.). Direktor: Prof. Zenker.
6. **Englisches Seminar**. (Univ.-Gebäude), F 7081 (Beh.-Zentr. 190). Direktor: Prof. Huscher.
7. **Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft** (Universitätsgeb.). Direktor: Prof. Weisgerber.
8. **Historisches Seminar I für mittlere und neuere Geschichte und für geschichtliche Hilfswissenschaften** (Univ.-Geb.), F 7081 (Beh.-Zentr. 191). Direktoren: Prof. Spangenberg, Prof. Schüssler.
9. **Historisches Seminar II für alte Geschichte** (Universitätsgeb.). Direktor: Prof. Hohl.
10. **Archäologische Sammlung** (Blücherpl.). Dir.: Prof. von Lücke.
11. **Münzkabinett** (Univ.-Geb.). Direktor: Prof. von Lücke.
12. **Institut für mittlere und neue Kunstgeschichte** (Palais), F 7081 (Beh.-Zentr. 246). Direktor: Prof. Sedlmaier.
13. **Psychologisches Institut** (Palais), F 7081 (Beh.-Zentr. 247). Direktor: Prof. Katz. Assistent: Professor Dr. Keller.
14. **Geographisches Institut mit Abteilung für Auslandsdeutschum und Kolonien** (Seminargebäude, Universitätshof), F 7081 (Beh.-Zentr. 198). Direktor: Prof. Ule. Assistent: Dr. Röpke.
15. **Mathematisches Seminar** (Universität), F 7081 (Beh.-Zentr. 195). Direktoren: Prof. Furch, Prof. Thomesen.
16. **Botanisches Institut** (Doberanerstr. 143), F 7051 (Klinikzentrale). Direktor: Prof. von Guttenberg. Oberassistent: Professor Bauth. Hilfsassistent: Dr. Bühr.
17. **Botanischer Garten** (Doberanerstr. 143), F 7051 (Klinikzentrale). Direktor: Prof. von Guttenberg.
18. **Mineralog.-geolog. Institut mit dem geolog. Landesmuseum** (Wismarschestr. 8). F 3114. Direktor: Prof. Correns, Assistent Dr. Nagelschmidt, Hilfsassistent Dr. Leinz.
19. **Zoologisches Institut**, (Blücherplatz), F 7081 (Beh.-Zentr. 256). Direktor: Prof. Schulze. Ober-Ass.: Pr.-Doz. Dr. Schlottke. **Entomologisches Seminar** (im Zoologischen Institut), F 7081 (Beh.-Zentr. 256). Leiter: Prof. Schulze u. Prof. Friederichs.
20. **Chemisches Laboratorium** (Rostocker Heide 1), F 7081 (Beh.-Zentr. 270). Direktor: Prof. Walden.

Anorganische und pharmazeutische Abteilung:

Direktor: Prof. Walden. Oberassistent: Privatdozent Dr. Capobus. Assistenten: Apotheker H. Brockmann, Dr. Birr. Wiss. Hilfsassistent: Dr. H. Hilgert.

Organische Abteilung:

Direktor: Prof. Stoermer. Oberassistent: Privatdozent Dr. Bachér. Assistent: Dr. Möller. Freiw. Assistent: Privatdozent Dr. Schenck, Apotheker H. Brockmann.

Physiko-chemische Abteilung:

Direktor: Prof. Walden. Ober-Ass.: Professor Dr. Ulich.

- 21. Physikalisches Institut** (Blücherplatz), F 7081 (Beh.-Zentr. 253).

Direktor: Prof. Fuchtbauer. Assistenten: Dr. Riezler, Dr. Kulp. Hilfsassistent: Kundt.

- 22. Luftwarte** (Friedrichshöhe bei Rostock). F 5479. Direktor: Prof. Falckenberg. Assistent: Krügler.

- 23. Atelierraum der Universität** (Palais Hof). Leit.: Lektor Dr. Gehrig.

- 24. Institut für Leibesübungen und körperliche Erziehung** (Universitätsnebengebäude, Blücherplatz), F 7081 (Beh.-Zentr. 175 Institut. 176 Wohnung). Leiter: Univ.-Turn- und Sportlehrer Dr. Wildt.

Studentische Einrichtungen.

- 1. Die Rostocker Studentenschaft**, F 3009, gehört dem Kreise 2 der deutschen Studentenschaft an.
- 2. Studentische Krankenkasse.** Leiter: Prof. Friebos (28. Februar 1930/33), Fernruf 7061, (Sprechstunde in besonderen Verwaltungsangelegenheiten: Di 10—11 vorm. in der Hautpoliklinik, Eingang Gertrudenstraße). Stellvertreter: Prof. Curschmann (28. Februar 1930/33). Berechner: Obersekretär Olbrecht, der Auskunft in Kassenangelegenheiten täglich von 11—1 Uhr im Kassenraum des Univ.-Krankenhauses erteilt.
- 3. Wirtschaftskörper der Rostocker Studentenschaft** (Studentenheime e.V.) Fernruf 2787 und 7081 (Beh.-Zentr. 316). Vorsitzender: Prof. Wolgast. Geschäftsführer: Referendar Witte. Geschäftszimmer: Universität Hof, linker Seitenflügel. Sprechstunden täglich von 10 bis 13 Uhr. Fürsorgeausschuß des Wirtschaftskörpers: Prof. Wolgast (Vorsitzender), Prof. Brunstädt, Prof. Hertwig, Prof. Teuchert, Referendar Witte und Vertr. der Studentenschaft. Vertrauensarzt des Wirtschaftskörpers: Prof. Gantner. Das Studentenheim mit mensa academica u. Wohnheim befindet sich Wismarsche Straße 58.
- 4. Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft e.V., Zweigst. Rostock.** Vorsitzender: Prof. Walsmann. Die Verwaltung der Kasse liegt in den Händen des Wirtschaftskörpers. Ausschuß der Darlehnskasse: Prof. Walsmann (Vors.), Prof. Wolgast, Prof. Steurer, Se. Magnifizenzder Rektor, Dr. phil. Glaser, Bankdirektor Sachs, Prof. Schüssler, Referendar Witte, Vertreter der Studentenschaft.
- 5. Arbeitsamt:** Verwaltung vom Vorstand der Studentenschaft.
- 6. Wohnungsamt:** desgleichen.

PERSONALVERZEICHNIS.

Ehrensenatoren der Universität:

Professor Dr. Wilhelm Lundström, Göteborg.
Fabrikbesitzer Herbert Lehmann, Berlin.
Konsul Dr. Hans Hohl, Dresden.
Kaufmann G. Fuhrmann, Rostock.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. N. Caro, Berlin.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. K. Duisberg, Leverkusen
Professor Dr. h. c. R. Wossidlo, Waren.

Ehrenmitglieder der Universität:

Fabrikbesitzer Friedrich Ahrens, Rostock.
Professor Dr. Fr. M. Th. Böhl, Groningen.
Konsul William Cohn, Berlin.
Ministerialrat a. D. Friedrich Fensch, Rostock.
Schiffsreeder Gustav Fischer, Rostock.
Dr. Glaser, Rostock.
Professor Dr. K. v. Goebel, München.
Professor Dr. Gran, Oslo.
Fabrikbesitzer Kurt Gruhl, Dresden.
Generaldirektor Gütschow, Schwerin.
Professor Dr. Axel Holst, Oslo.
Professor Dr. W. Johannsen, Kopenhagen.
Professor Dr. Gustaf von Lagerheim, Stockholm.
Generalmajor Paul von Lettow-Vorbeck.
Professor Dr. Per Efraim Liljequist, Lund.
Professor Dr. Lüders, Berlin.
Professor Dr. K. Martin, Leiden.
Fabrikdirektor Wilhelm Meyer, Wismar.
Professor Dr. Pels Leusden, Greifswald.
Verlagsdirektor Reinhard Piper, München.
Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Pfeiffer, Schwerin
Fabrikbesitzer Alfred Queisser, Hamburg.
Professor Dr. Waldemar Ruin, Helsingfors.
Professor Dr. Ernst Schäfer, Sevilla.
Professor Dr. W. Schlink, Darmstadt.
Gutsbesitzerin Frau Claire Schlutius, Karow.
Professor Dr. August Schmarsow, München.
Professor Dr. Eduard Schwartz, München.
Fabrikbesitzer Dr. h. c. Karl Seelbach, Barmen.
Professor Dr. Hjalmar Sjögren, Stockholm.
Chemiker Paul Steenbock, Berlin.
Professor Dr. H. Visscher, Utrecht.

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER DOZENTEN MIT WOHNUNGSANGABE.

- A**rndt, Arthur, Dr. phil. et med., Prdoz., Zoologisches Institut, F 7081 (Behördenzentrale 328).
- B**achér, Franz, Dr., Prdoz., Schillerplatz 5, F 4766 und 7081 (Behördenzentrale 270).
- B**auch, Robert, Dr., npl.ao.P., Doberanerstr.8, II, F 7051 (Klinikzentr.)
- B**ecker, Hildegard, Lektor, John Brinckmanstr. 7.
- B**ernhöft, Franz, Dr., Geh. Justizrat, emer. o. P., Friedr. Franzstr. 35.
- B**ernhöft, Friedrich, Dr., Landger.-Direktor, Prdoz., Schliemannstr. 33, F 7081 (Behördenzentr.: 205 Landger., 206 Wohnung)
- B**ischoff, Hans, Dr., npl. ao. P., Kinderklinik, Augustenstr. 80/82, F 2941.
- B**oehm-Tettelbach, Arthur, Oberstleutnant a. D., Lübeck, Jürgen Wullenweverstr. 17, F 27126.
- B**öhmig, Richard, Dr., Prdoz., Pathologisches Institut, Stempelstraße 14, F 7011 (Chirurgische Klinik).
- B**rüning, Hermann, Dr., o. P., St. Georgstr. 102, F 6194 u. 2941 (Kinderklinik).
- B**runn, von, Walter, Dr., npl.ao.P., Kräwtstr.6, F 7101 (Ratszentr.)
- B**runstäd, Friedrich, D. Dr., o. P., Paulstr. 48, F 5090.
- B**üchsel, Friedrich, D., o. P., Kräwtstr. 3, F 3694.
- B**urchard, Albrecht, Dr., npl. ao. P., Augustenstr. 122, F 2211.
- B**urkamp, Wilhelm, Dr., npl.ao.P., Adolf Wilbrandtstr. 12, F 2331.
- B**üttner, Otto, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 19, F 4123.
- C**apobus, Robert, Dr., Prdoz., Friedrich Franzstr. 37c, F 2630 und 7081 (Behördenzentrale 270).
- C**askel, Werner, Dr., Prdoz., Greifswald, Am St. Georgfeld 41.
- C**orrens, Carl W., Dr., o. P., Lützowstr.17, II, F 3114 (Min. Geol. Inst.)
- C**urschmann, Hans, Dr., o. P., Am Reifergraben 2, F 5164 und 7061 (Neues Krankenhaus).
- D**umas, Peter, Lektor, Schwerin, Steinstr. 19.
- E**bbinghaus, Julius, Dr., o. P., Adolf Wilbrandtstr. 8, F 7081 (Behörd-Zentrale 274).
- E**hrich, Wilhelm, Dr., Prdoz., Liskowstr. 32.
- E**lze, Curt, Dr., o. P., St. Georgstr. 49, F 5156, 4703 (Anatom. Inst.).
- F**alckenberg, Günther, npl. ao. P., Strandstr. 62, F 5712 und 5479 (Luftwarte).
- F**ischer, Walther, Dr., o. P., Stempelstr. 14, F 7011 (Chir. Klinik).
- F**lemming, Willi, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 77.
- F**ranke, Ernst, Dr., npl. ao. P., St. Georgstr. 99, F 4796.
- F**fieboes, Walter, Dr., o. P., Bismarckstr. 10, F 5080 und 7061 (Univ. Krankenhaus).
- F**riedrichs, Karl, Dr., Regierungs- u. Ökonomierat a. D., npl. ao. P., Prinz Friedr. Karlstr. 6, F 7081 (Beh.-Zentr. 257).

- Fröhlich**, Friedr. Wilh., Dr. o. P., Graf Schackstr. 13, F 2917 und 4692 (Physiol. Institut).
- Füchtbauer**, Christian, Dr., o. P., St. Georgstr. 17, F 6171 und 7081 (Behördenzentrale 253).
- Furch**, Robert, Dr., o. P., Boarenstr. 20, F 7081 (Behördenzentr. 195).
- Ganter**, Georg, Dr., o. P., Lützowstr. 4, F 5631 u. 7061 (Universitäts-Krankenhaus).
- Gaza, von**, Wilhelm, Dr., o. P., Lindenbergsstr. 8, F 7011 (Chir. Klinik).
- Geffcken**, Johannes, D. Dr., o. P., St. Georgstr. 70, F 7081 (Behördenzentrale 196).
- Gehrig**, Oscar, Dr., Prof. am Pädag. Inst., Lektor, Hermannstr. 9.
- Golther**, Wolfgang, Dr., Geh. Hofrat, o. P., St. Georgstr. 1a, F 7081 (Behördenzentrale 192).
- Guttenberg, von**, Hermann, Dr., o. P., John Brinckmanstr. 7, F 5645 und 7051 (Klinikzentrale).
- Hallstein**, Walter, Dr., o. P., Stephanstr. 15.
- Handamiro**, Mihail, Lic. Lektor.
- Hayek, von**, Heinrich, Dr. med. et phil., Prdoz., Prinzenstr. 2b, F 4703 (Anatomisches Institut).
- Heine**, Josef, Dr., npl. ao. P., Alexandrinenstr. 95, I, F 7011.
- Helm**, Rudolf, Dr., o. P., St. Georgstr. 70, II.
- Henle**, Rudolf, Dr., o. P., Graf Schackstr. 1.
- Hertwig**, Günther, Dr., npl. ao. P., Stephanstr. 7, F 4703 (Anat. Inst.).
- Hohl**, Ernst, Dr., o. P., Baleckestr. 5, F 4279.
- Hohlfeld**, Hans Herbert, Dr., Prdoz., Am Waldessaum 2, F 7081 (Behördenzentrale 250).
- Honcamp**, Franz, Dr., o. P., Graf Lippestr. 1, F 2225.
- Huscher**, Herbert, Dr., ao. P., Moltkestr. 2, F 7081 (Beh.-Zentr. 190).
- Jepsen**, Alfred, Lic. Dr., npl. ao. P., Patriotischer Weg 101.
- Jordan**, Pascual, Dr., ao. P., Loignystr. 10.
- Katz**, David, Dr., o. P., Moltkestr. 13, F 5880 u. 7081 (Beh.-Zentr. 247).
- Keeser**, Eduard, Dr., o. P., Kaiser Wilhelmstr. 29, F 2140 (Pharmakologisches Institut).
- Keller**, Hans, Dr. iur. et phil., npl. ao. P., St. Georgstr. 79, F 7081 (Behördenzentrale 247).
- Klähn**, Hans, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 41a, F 3114 (Min. Geol. Inst.).
- Kolz**, Wilhelm, Dr., Hon. P. und Direktor des Pädagogischen Instituts, Alexandrinenstr. 40, F 4498.
- Körner**, Otto, Dr. med., Dr. phil. h. c., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Friedr. Franzstr. 65, F 6413.
- Krause**, Ernst, Dr., npl. ao. P., Generaloberarzt a. D., Ludwigstr. 25.
- Krüger, von**, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Lessingstr. 11, F 4692 (Physiol. Institut).
- Kunze**, Paul, Dr., Prdoz., Stephanstr. 15, F 5234 und 7081.
- Lücken, von**, Gottfried, Dr., o. P., Am Kosegarten 10.
- Mainzer**, Fritz, Dr., Prdoz., F 7061 (Univ. Krankenhaus).

- Mannstaedt**, Heinrich, Dr. phil., Dr. rer. pol., o. P., Bismarckstraße 3, I, F 5481 und 7081 (Behördenzentrale 250).
- Mans**, Richard, Dr., Prdoz., Doberanerstr. 140, F 7051.
- Mattiesen**, Emil, Dr., Gehlsdorf, Elisabethstr. 4.
- Mayer**, Hellmuth, Dr. iur. et rer. pol., o. P., Parkstr. 19, F 4080.
- Meyer-Burgdorff**, Hermann, Dr., npl. ao. P., Wismarsche Straße 5, II, F 7011 (Chirurgische Klinik).
- Monjé**, Manfred, Dr. med. et phil., Prdoz., Zelckstr. 5, F 4692 (Physiol. Institut).
- Moral**, Hans, Dr. med. et phil. et med. dent. h. c., o. P., Friedrichstr. 31, F 4320 und 4325 (Zahnklinik).
- Müller**, Wilhelm, Dr., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Lindenbergsstr. 3, F 4277.
- Nagell**, Hermann, Dr., Prdoz., Kräwtstraße 7, F 5888 und 7061 (Hautklinik).
- Peters**, Albert, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Prinz Friedr. Karlstr. 7, F 7051
- Poebel**, Arno, Dr., o. P., Schillerstr. 16 (beurlaubt).
- Poppe**, Kurt, Dr. med. vet. et phil., o. P., Blücherplatz (Palais), F 7081 (Behördenzentrale: Rektorat 240, Palais 267).
- Quell**, Gottfried, D., o. P., Schliemannstr. 38, F 3097.
- Reinmöller**, Max Mathäus, Dr., npl. ao. P., Paulstr. 19, F 2666 und 4325 (Zahnklinik).
- Reinmuth**, Ernst, Dr., Ulmenstr. 21a.
- Reiter**, Hans, Dr., Ober-Med.-Rat, Hon. P., Schwerin i. M., Cecilienallee 59, Direktor des Landesgesundheitsamts, F Schwerin 3650 oder Schwerin (Behördenzentrale 344), Sprechzeit: Rostocker Hof, Rostock, Mo 13—14.
- Rendorff**, Heinrich, D., Landesbischof, Hon. P., Schwerin, F 2670.
- Rosenfeld**, Max, Dr., Ob-Medizinalrat, o. P., Gehlsheim, F 2541. Sprechz.: 12 Uhr i. d. Poliklinik f. Nervenkranken (Blücherpl.).
- Sarwey**, Otto, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Doberanerstr. 142, F 7051 (Klinikzentrale).
- Schenck**, Friedrich, Dr., Prdoz., St. Georgstr. 37.
- Schenk**, Erich, Dr., Prdoz., Kleine Wasserstr. 17, I, F 4293.
- Schlampp**, Hans, Dr., Prdoz., Parkstr. 8, part., F 2576 und 4325 (Zahnklinik).
- Schlottke**, Egon, Dr., Prdoz., Lützowstr. 5, F 7081 (Beh.-Zentr. 328).
- Schmitt**, Alfred, Dr., Prdoz., Lessingstr. 10.
- Schreiner**, Helmuth, D. Dr., o. P., Schliemannstr. 32, F 2711.
- Schuh**, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Wächterstr. 31, F 5127 u. 3114 (Geologische Landesanstalt).
- Schultze-von Lasaulx**, Hermann, Dr., o. P., Schliemannstraße 40, F 3194 und 7081 (Behördenzentrale 179).
- Schulze**, Paul, Dr., o. P., Am Reifergraben 1, F 3169 und 7081 (Behördenzentrale 256).
- Schüßler**, Wilhelm, Dr., o. P., Am Waldessaum 6, F 3224.
- Schwarz**, Egbert, Dr., npl. ao. P., Baleckeestr. 7a, F 7011 (Chir. Klinik).

- Schwenn, Friedrich, Dr., Prdoz., John - Brinckmanstr. 11.**
- Sedlmaier, Richard, Dr., o. P., Boarenstr. 5, F 3361 und 7081 (Behördenzentrale 246).**
- Seraphim, Hans Jürgen, Dr., o. P., Boarenstr. 17, F 3008 und 7081 (Behördenzentrale 251).**
- Spangenberg, Hans, Dr., o. P., Stephanstr. 16.**
- Spehr, Helene, Frau Oberlehrer, Lektor, Alexandrinenstr. 81.**
- Steurer, Otto, Dr., o. P., John - Brinckmanstr. 16, F 7051 (Klinikzentrale).**
- Stoerner, Richard, Dr., o. P., Schröderstraße 49, F 7081 (Behördenzentrale 270).**
- Tatarin-Tarnheyden, Edgar, Dr., o. P., Moltkestr. 18, F 3135.**
- Teuchert, Hermann, Dr., o. P., Meisenweg 5, F 2882 und 7081 (Behördenzentrale 197).**
- Thomsen, Gerhard, Dr., ao. P., Baleckestr. 3.**
- Troitzsch, Wilhelm, Dr., Gerichtsassessor, Prdoz., Hermannstraße 20, F 7081 (Behördenzentrale 249).**
- Ule, Wilhelm, Dr., o. P., Schröderstr. 48, F 6463 und 7081 (Behördenzentrale 198).**
- Ulich, Hermann, Dr., npl. ao. P., Körnerstr. 2, II, F 7081 (Behördenzentrale 276).**
- Vollhase, Ernst, Dr., Regierungs-Rat, Hermannstr. 17a, F 5466 (Landes-Lebensmittel-Untersuchungsanstalt).**
- Walden, Paul, Dr. phil., Dr. chem., Dr.-Ing. E. h., Dr. med. h. c., o. P., Friedrich Franzstr. 30, F 7081 (Beh.-Zentr. 270).**
- Walzmann, Hans, Dr., o. P., Adolf Wilbrandtstr. 3, I, F 7081 (Behördenzentrale 258).**
- Walter, von, Johannes, D., o. P., Lloydstr. 22.**
- Wasilewski, von, Theodor, Dr., o. P., Drosselweg 9, F 4713 (Hygien. Inst.).**
- Weigmann, Hans, Dr., npl. ao. P., Baleckestr. 1, F 7081 (Behördenzentrale 250).**
- Weisgerber, Leo, Dr., o. P., Wächterstr. 26.**
- Wiggers, Rudolf, Dr., Arndtstr. 3.**
- Wildt, Klemens, Dr., Univ.-Turn- u. Sportlehrer, Augustenstr. 48, F 7081 (Behördenzentrale: 175 Institut, 176 Wohnung).**
- Will, Ludwig, Dr., emer. o. Hon. P., Haedgestr. 35.**
- Winkler, Wolfgang, Dr., npl. ao. P., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 11, F 4713 (Hygien. Institut).**
- Wöhlbier, Werner, Dr. sc. nat., Dr. phil., Prdoz., Parkstr. 11, II.**
- Wohlthat, Dr., Gymnasial-Professor, Studienrat i. R., Lektor, Am Waldessaum 1, F 5108.**
- Wolgast, Ernst, Dr., o. P., Alexandrinenstr. 9 a^{III}, F 3285.**
- Wollenweber, Hellmut, Dr. agr., Dr. rer. pol., Prdoz., St. Georgstraße 108.**
- Zenker, Rudolf, Dr., o. P., Hermannstr. 7.**

Vorläufige Uebersicht über die Zahl der Studierenden.
 (Die endgültigen Zahlen werden vom Statistischen Amt festgestellt)

	Männer	Frauen	Summa
Bestand im Winter 1931/32	1681	265	1946
Nachträglich sind immatrikuliert	8	—	8
	1689	265	1954
Exmatrikuliert sind	251	48	299
Ihre Rechte haben aufgegeben	66	12	78
Abgemeldet haben sich	—	—	—
Gestrichen sind	27	1	28
Weggewiesen	3	—	3
Gestorben	3	62	4
	350	1	412
	1339	203	1542
Immatrikuliert sind im Sommer 1932	1059	281	1340
	2398	484	2882
Es gehören zur Theol. Fakultät	282	22	304*
" " " Rechts- u. Wirtschaftswiss. Fakultät	460	36	496
" " " Medizin. Fakultät	1167	254	1421
" " " Phil. Fakultät.	534	188	722
	2443	500	2943
Es gehen ab, weil z. theolog. u. phil. Fak. gez.	45	16	61
	2398	484	2882
Hörer			34
Gesamtbestand			2916
* 61 Studierende gehören gleichzeitig zur philosophischen Fakultät.			
Es studieren	Männer	Frauen	
Theologie	237	6	
Rechtswissenschaft	394	25	
Wirtschaftswissenschaft	66	11	
Medizin	949	206	
Zahnheilkunde	218	48	
Alte Philologie	29	4	
Neue Philologie	95	39	
Archäologie	—	—	
Germanistik	73	38	
Philosophie und Geschichte	65	51	
Kunstgeschichte	4	1	
Mathematik	96	9	
Naturwissenschaften	61	15	
Psychologie	3	2	
Chemie	46	9	
Physik	28	1	
Pharmazie	33	18	
Landwirtschaft	1	1	
	2398	484	
			2882

Uebersicht der Studierenden nach der Staatsangehörigkeit.

	Theolog. Fakultät	Jurist. Fakultät	Medizin. Fakultät	Philos. Fakultät	Summa
Mecklenburg-Schwerin .	85	189	174	310	758
Mecklenburg-Strelitz .	11	24	11	26	72
Preußen	103	196	863	295	1457
Bayern	14	9	85	11	119
Sachsen	5	33	85	12	135
Württemberg	1	2	22	4	29
Baden	—	3	22	4	29
Oldenburg	—	4	13	5	22
Braunschweig	5	5	9	12	31
Hessen	1	3	12	3	19
Thüringen	3	8	29	7	47
Anhalt	1	3	8	8	20
Lippe-Detmold	—	—	6	1	7
Schaumburg-Lippe	—	—	4	—	4
Hamburg	9	5	15	9	38
Lübeck	1	3	11	3	18
Bremen	—	2	7	2	11
Danzig	—	1	4	2	7
Bulgarien	—	—	9	—	9
Dänemark	—	—	2	—	2
Estland	—	2	—	1	3
England	—	—	—	1	1
Griechenland	—	1	1	—	2
Jugoslawien	—	—	1	—	1
Lettland	—	—	2	1	3
Litauen	—	—	—	1	1
Niederlande	—	1	1	—	2
Norwegen	—	—	2	—	2
Oesterreich	1	—	1	1	3
Polen	3	2	7	—	12
Rumänien	—	—	1	—	1
Persien	—	—	—	1	1
Schweden	—	—	3	—	3
Schweiz	—	—	—	2	2
Türkei	—	—	1	—	1
Ungarn	—	—	1	—	1
Vereinigte Staaten	—	—	6	—	6
Brasilien	—	—	1	—	1
China	—	—	1	—	1
Staatenlos	—	—	1	—	1
	243	496	1421	722	2882